65 | SEPTEMBER 22

Volksdorfer Zeitung

www.volksdorfer-zeitung.de

Seit 70 Jahren

Kirche auf dem Rockenhof

VOLKSDORF FEIERT
Stadtteilfest vom 2. bis 4. September

ENDLICH
Die Post ist wieder im Dorf

SCHNÄPPCHEN
Volksmarkt am 18. September

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN

1 // ***Hamburg/Wohldorf-Ohlstedt*** – Exklusives Einfamilienhaus in ruhiger Hinterlage, Baujahr 1965, 2007 umfangreich saniert, ca. 237 m² Wohnfläche, ca. 54 m² Wohn-/Essbereich mit ca. 4,5 m Deckenhöhe, Gäste-WC, 2 Bäder, Vollkeller, ca. 1.450 m² Grundstück, überdachte Süd-Ost-Terrasse, Süd-Ost-Balkon, Garage sowie mind. 3 weitere Außenstellplätze, vorgerüstete Alarmanlage, V, 144 kWh/(m²a), Öl, Kl. E, KP: EUR 1.650.000,- zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. der gesetzl. MwSt.

2 // ***Hamburg/Sasel*** – Teilgrundstück in ruhiger Lage mit Altbestand zum Abriss, ca. 1.340 m² Grundstücksfläche, bebaubar nach dem Baustufenplan von Sasel: GRZ von 0,2, W1o, reines Wohngebiet, alle Angaben vorbehaltlich behördlicher Prüfung und Genehmigung, mögliche Abrisskosten sind teilweise vom Käufer zu tragen, Altbausubstanz: Bungalow mit ca. 120 m² Wohnfl., Teilkeller, Garage und Schuppen, B, 295 kWh/(m²a), Gas, Kl. H, KP: EUR 990.000,- zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. der gesetzl. MwSt.

DAHLER & COMPANY IMMOBILIEN

DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG
Wellingsbüttler Weg 136 | 22391 Hamburg | Tel. 040.53 05 43-0 | Fax 040.53 05 43-43 | alstertal@dahlercompany.de
www.dahlercompany.com/alstertal

Volksdorfer Zeitung

65 | SEPTEMBER 2022

www.volksdorfer-zeitung.de

4 Zeitzeichen
Das Gemäuer bröckelt

6 Spurensuche
Projekt 21

8 Alt und begehrt
Schnäppchenjagd

9 Sichtweisen
Entdeckungen

10 Ansichtssache
Blech oder Blumen?

11 Im Bilde
Lichtliebe

12 Andächtig
Viel zu feiern

13 Kunstspuren
Offene Ateliers

14 Vielfalt
„Grüezi, wo ist Ihr Geld?"

16 Mal wieder
Rück- und Ausblick

18 Unverpackt
Die gute Nachricht

19 Lehrsamkeit
Mut zur Bildung

20 Wo man sich trifft
3 Tage feiern

22 Es geht rund
200 Fahrer am Start

24 Fit bleiben
Feiern und Sparen

26 Unverhofft
Der eine sucht - der andere hat

28 Das ewige Spiel
Damenzüge und Opfer

30 Wertvoll
Was sagt die Basis?

31 Neulichs
Frieren bei 16 Grad

Volksdorfer Zeitung
Wir erklären Nachbarschaft und geben Orientierung.

Folgen Sie uns auf Facebook!
@volksdorferzeitung

Liebe Leser,

das Projekt „Flaniermeile" ist abgeschlossen, die Hamburger Sommerferien sind beendet, die Erstklässler sind eingeschult und der Alltag ist wieder eingekehrt. Das Dorf hat seinen Rhythmus wiedergefunden. Gleichzeitig haben die warmen Sommertage die Menschen ins Freie gelockt. Allerorten erwachen Freizeitfreude und Kultur zu neuem Leben. Der NDR hat mit seiner „Sommer-Party" unser Volksdorf in den Mittelpunkt der Stadt gestellt und einer kleinen Schar von Organisatoren ist es tatsächlich gelungen, in wenigen Monaten, das Stadtteilfest für Anfang September zu organisieren. Auch das traditionelle Radrennen (in diesem Jahr zum Gedenken an Wolfgang Strohband) findet wieder statt.

Im Juli hat die neue Postfiliale im Gebäude der Eulenkrugpassage ihre Türen geöffnet. Lang ersehnt und endlich wieder zentrumsnah, mit ausreichend Parkplätzen in der Tiefgarage und Fahrradabstellmöglichkeiten vor dem Gebäude. Mit Bücherhalle und mobilem Kundenzentrum hat das „Viertel" die Chance, sich zu einem neuen „Bürgerzentrum" zu mausern.

Ärgerlich sind die Planungen für den Abriss des Parkhauses „Weiße Rose" am Uppenhof mit seinen 184 Stellplätzen. Stattdessen will der Eigentümer auf dieser Fläche zwei Wohn- und Geschäftshäuser sowie eine Tiefgarage mit etwa 60 Stellplätzen errichten. Das mag finanziell für ihn hoch lukrativ sein, doch entspricht dies keineswegs den realen Bedürfnissen der Bürger, wie schon die massive Reduzierung der Parkflächen während der Projektwochen „Flaniermeile" gezeigt hat. Bei dem seinerzeitigen Bau des Geschäftszentrums Weiße Rose dienten die Stellplätze am Uppenhof dem Nachweis erforderlicher Parkplätze. Hierfür wurden sogenannte Baulasten eingetragen. Allerdings lässt die Stadt in ihrer Antwort auf eine „Kleine Anfrage" von Thilo Kleibauer (CDU) offen, ob sie auf diese Baulasten ganz oder teilweise verzichten will. Den Angaben zufolge wurde der Stellplatzbedarf neu berechnet, weitere Einzelheiten hierzu wurden jedoch nicht veröffentlicht. So geht es nicht.

Kleibauer hat Recht, wenn er sagt: „Die Stellplätze in dem Parkhaus sind unverzichtbar als Kunden- und Mitarbeiterparkplätze für das Ortszentrum rund um die Fußgängerzone Weiße Rose. Hier darf das Bezirksamt keiner ersatzlosen Umwidmung dieser Parkflächen zustimmen. Bereits die Sperrung vieler Kurzparkplätze in den letzten Monaten durch den Bezirk im Rahmen der sogenannten „Flaniermeile" hat zu einer massiven Verunsicherung der örtlichen Betriebe geführt".

Bei aller sommerlichen Euphorie gilt es weiterhin wachsam zu bleiben. Wir sind es.

Herzliche Grüße,
Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber

„Das öffentliche Wohl soll das oberste Gesetz sein
Marcus Tullius Cicero

IMPRESSUM
www.volksdorfer-zeitung.de

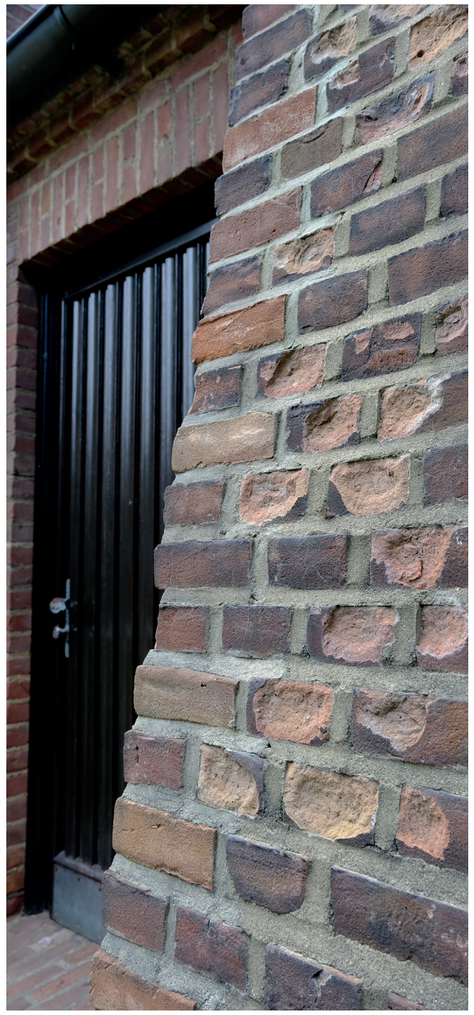
Erscheint monatlich im Verlag
Hansepress Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27
22359 Hamburg
Telefon: 040 307 39 333
verlag@volksdorfer-zeitung.de

Verantwortlich für den Gesamtinhalt
Manfred R. Heinz - Geschäftsführer

Gestaltungskonzept + Layout
Jürgen Thies / www.thiesign.de

Druck
Druckatelier Schoop GmbH
21033 Hamburg

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt.
Der Verlag hat die alleinigen Nutzungsrechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung. Aus unaufgeforderter Zusendung von Manuskripten entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.



HILFERUF

Kirche am Rockenhof braucht unsere Unterstützung

Seit 1952 ist sie das Wahrzeichen unseres Stadtteils. Leicht erhoben und weithin sichtbar auf einem Hügel im Herzen Volksdorfs begrüßt das Gotteshaus am U-Bahnhof seine Besucher. Doch, siebzig Jahre sind nicht spurlos an der Kirche vorübergegangen, der Zahn der Zeit nagt an ihren Außenmauern. Wer genauer hinschaut, entdeckt auf der Südseite an den Strebepfeilern deutliche Abplatzungen am Klinkerstein, als ob ein Riese mit einem Hammer kleine Stückchen abgeschlagen hätte.

Die Experten aus dem Bauausschuss: „Die Kirche ist mit Jochbögen aus Stahlbetonbindern konstruiert, die Seitenschiffe sind mit Strebepfeilern aus Kalksandstein angegliedert. Alles ist mit rotem Ziegelmauerwerk verkleidet, welches bei den schräg verlaufenden Strebepfeilern konstruktiv ungünstig verbaut ist, weil von oben Wasser in Steine und Fugen eindringen kann. Außerdem wurde beim Bau Klinkerstein verwendet, der eine zu hohe Wasseraufnahme hat, sich bei Regen zu stark vollsaugt und dies nach Innen durchlässt. Bei Frost platzt die schützende Steinoberfläche ab und umso mehr Wasser kann weiter eindringen. So kommt es in der Folge zu teils erheblichen Feuchteschäden, wie sie in den Seitenschiffen bereits zu sehen sind. In umfangreichen Sanierungsarbeiten ist es notwendig, die alten porösen Steine gegen neue auszutauschen, um die Kirche langfristig zu erhalten. Leider muss auch das dahinterliegende Tragwerk zum Teil ertüchtigt werden.“

Die Zeit drängt, damit die Schäden nicht noch größer werden. Ein von der Kirchengemeinde beauftragtes Architekturbüro hat - in Abstimmung mit dem Denkmalschutzamt - bereits ein Sanierungskonzept entwickelt. Es ist mit Kosten in Höhe von mehreren 100 000 Euro zu rechnen! Wir benötigen die Unterstützung der Volksdorfer, um die notwendige Sanierung gemeinsam zu stemmen. Ein Fundraisingteam hat sich bereits gefunden. Es will Spenderinnen und Spender gewinnen, denen die Sanierung der Kirche am Rockenhof eine Herzensangelegenheit ist. Jeder Euro hilft! Wenn Sie die Sanierung der Kirche am Rockenhof unterstützen möchten, spenden Sie bitte unter dem Stichwort: „Sanierung Rockenhof“ auf das Spendenkonto der „ev. luth. Kirchgemeinde Volksdorf“ bei der HASPA, IBAN: DE46 2005 0550 1073 2409 60.

› Für eine Spendenbescheinigung bitte Namen und Anschrift nicht vergessen. Das Fundraisingteam erreichen Sie per Mail an Frau Dr. Wohlrab: Kirche-Rockenhof@kirche-in-Volksdorf.de

DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht

Erbrecht
Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbauseinandersetzung, Testamentsvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht
Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstrafverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht
Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6
22359 · Hamburg-Volksdorf
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811
Fax 040 / 730 811 899
E-Mail belser@ra-belser.de

www.ra-belser.de

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei	110
Polizeikommissariat 35 Wentzelplatz 1	428 65 -3510
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	116 117
Apotheken-Notfalldienst	22 833
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117
Zahnärztlicher Notdienst (Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.)	01805 / 05 05 18
Gift-Notrufzentrale	0551 / 192 40
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	673 77 0
Tierärztl. Notdienst	43 43 79
Tropenkrankheiten	31 28 51
Patientenberatungsstelle	20 22 99 222
Sperrung von EC und Kreditkarten	116 116
Fundbüro	428 11 35 01
Sperrmüllabfuhr	25 76 25 76
Behörden in Hamburg	115
HVV-Fahrplanauskunft	1 94 49
Wasserwerke	78 19 51
Vattenfall	0800 / 143 94 39
Weißer Ring	116 006
Telefon-Seelsorge	0800 / 111 0 111
Kinder- und Jugendnotdienst	428 490
Notruf für vergewaltige Frauen	25 55 66
Kinderschutzbund	491 00 07
Pro Familia	34 11 10
Müttertelefon	0800 / 333 2 111
Vätertelefon	31 76 83 13
CARITAS	280 14 00
Arbeitslosenhilfe	0800 / 111 0 444
Anonyme Alkoholiker und Angehörige	0157 86 24 29 80
Glücksspiel- und Schuldnerberatung	280 21 70
Kabel Deutschland Störungen:	0800-5266625

IMMER FRISCH ... IMMER FREUNDLICH ... **WILLKOMMEN BEI** Simon Frischemarkt · Weiße Rose

UND WIR HABEN DAS PERFEKTE FLEISCH FÜR SIE:

Lammlachse...Nackensteak...Schweinefilet...Putenschnitzel...Entrecote...Toskanische Bratwurst (klassisch, mit scharfer Paprika oder mit Fenchel)...IBERICO (Schweinecarree - die Besonderheit: diesen spanischen Schweinen werden Eicheln zugefüttert) ...Chorizo...und Vieles mehr...

UNSERE EMPFEHLUNG: **WAGYU Beef** aus Los Lagos / Chile (Hüftsteak, Rumpsteak oder Semerolle)

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Sa. 8:00 - 16:00 Uhr

Überzeugen Sie sich - WIR beraten Sie gern!

Anja und Heiko Böhmermann Handels GmbH • Weiße Rose 1 • 22359 Hamburg • T. 040 241 899 0 • info@frischemarkt-weisserose.de

MATTIS ZIEHT DIE MÄNNER AN

MATTIS
MÄNNERMODE

Heike Schwarcke

Volksdorf • Weiße Rose

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9³⁰ - 18³⁰ + Sa. 9³⁰ - 14³⁰

Telefon: 644 191 03

Kunstausstellung in der
Kirche am Rockenhof

Projekt 21 – eine Spurensuche

3. September bis 16. November 2022

„Sich aufeinander einlassen eröffnet Neues“

Beate Kratt (Fotografie/Enkaustik), Elisabeth Gross (Tonskulpturen) und Ulla Dohmen (Strukturarbeiten) haben sich 2019 zur Künstlerinnengruppe „PROJEKT 21“ zusammengetan, um langfristig und im engen Austausch miteinander gemeinsame Ausstellungsprojekte zu erarbeiten.

Für Beate Kratt sind Zeit und Vergänglichkeit, Bewegung, Horizont und Raum beständig wiederkehrende Themen ihrer künstlerischen Auseinandersetzung. Diese sind seit mehr als 10 Jahren stark beeinflusst von ihrem Leben in Deutschland und Australien. Die Spuren dieser Zeit finden ihren Ausdruck in Fotografien, digitalen Collagen und Enkaustikarbeiten.

Beate Kratt: Inspiration I

Elisabeth Gross: Melt

Das Thema von Elisabeth Gross ist der Mensch in seinem Umfeld und seiner Umwelt. Sie setzt ihre Gedanken dazu in Ton um. Aus einer mentalen Skizze baut sich – manchmal über Jahre - „Etwas“ auf, das dann umgesetzt werden muss. Zwischen ihr und dem Material entstehen Debatten und Übereinkünfte, bis es dann „ein Stück von ihr“ geworden ist.

Ulla Dohmen bearbeitet mit selbst hergestellten Strukturen aus Marmormehl, Sumpfkalk, Pigmenten, Sanden und Wachs ihre Leinwände und Holzplatten, bis eine materiell wie haptisch erfahrbare Oberfläche entsteht. Fokussiert auf ihre innere Thematik gibt sie im künstlerischen Tun intuitiv Impulse, Energien und Informationen in ihre Bilder hinein. Spuren im Inneren wie im Äußeren werden Schicht für Schicht sichtbar.

Ihre Gemeinsamkeiten sind
die Arbeit mit Naturmaterialien: Erde/Sand/Ton/Sumpfkalk/Wachs/Pigmente
die Arbeitsweisen: Sammeln/Suchen/Auf- und Abtragen/Schichten/Formen
die Themen: Wandel/Ablagerungen/Erinnerungen/Zeit/Vergänglichkeit

In der Ausstellung `PROJEKT 21 – eine Spurensuche´ zeigen die Künstlerinnen ausgewählte Arbeiten, die diese Gemeinsamkeiten verdeutlichen. Um ihr künstlerisches In-Beziehung-gehen im Ausstellungsraum sichtbar zu machen, werden die Arbeiten in Ensemblegruppen gezeigt. Unterstützt wird dies durch die alternierende Hängung und Durchmischung der einzelnen Werkgruppen. So entsteht eine Art `Resonanzraum´, der den Betrachter zu einem Dialog auffordern möchte. Im Wahrnehmen von Bezügen und sich darauf einzulassen liegt die Chance, auch über das Einzelwerk hinaus etwas Neues zu erfahren.

Ulla Dohmen: Aufkeimendes Leben

Die Vernissage ist am **3. September 2022 um 15 Uhr**. Sie sind herzlich eingeladen. Die Laudatio hält Susanne Adamsons. Das Duo WinWin mit Martin Hamborg und Stefan Goreiski begleitet die Eröffnung musikalisch.
Ein Werkstattgespräch mit den Künstlerinnen findet am **5.11.2022** von **15 - 17 Uhr** in der Kirche statt.

Öffnungszeiten
jeden Mi und Sa
10 - 12 Uhr u.n.V.

www.projekt21.net

150. FAMILIEN-FLOHMARKT

Volksmarkt feiert Jubiläum

Im mittlerweile 40. Veranstaltungsjahr) findet am Sonntag, den 18. September, der 150. Familien-Flohmarkt der Walddörfer auf dem Wochenmarkt-Gelände beim U-Bahnhof Volksdorf statt. Wie gewohnt, von 9 bis 18 Uhr. Sie möchten einen Stand buchen? Anmeldungen beim Veranstalter: „Le Bouquiniste“ Siegfried Stockhecke, Telefon: 040-603 41 13.

Ebenfalls am Sonntag, den 18.September, lädt Veranstalter Siegfried Stockhecke um 20 Uhr zum „Geburtstagskonzert“ in die KORALLE ein. Das Motto: 40 Jahre VOLKSMARKT - “Verdammt lang her!” Gezeigt wird das BAP-Konzert „BAP övverall“ aus der Köln-Arena vom 16.12.2001. Vorweg gibt es einen kleinen Sektempfang im Bistro. Stockhecke: „Love, Peace and Understanding - ist heute auf der Welt durch Kleingeist gepaart mit Größenwahn, Profitsucht, bodenloser Dummheit und brutaler Gewaltanwendung - mehr als gefährdet. Die Botschaft der Freiheit möchte ich mit meinem Geburtstagskonzert feiern und senden“. Der Eintritt ist frei – ab 5.September gibt es Freikarten an der Kasse des Koralle Kino.

HAMBURGR AUTORENVEREINIGUNG

Lyrik im Garten

Zum zweiten Mal versammelten sich – wie im Vorjahr - Mitglieder der Hamburger Autorenvereinigung in einem Volksdorfer Garten, um vorwiegend „unter Kollegen“ neuen Texten und Gedanken zu lauschen.

In diesem Jahr trafen zwei in Hamburg lebende iranische Dichter, eine Frau und ein Mann und eine unter zwei Namen schreibende Autorin aufeinander: Kerstin Leppert trug aus „Lektionen des Herzens“ vor und (unter dem Namen Zoe Schreiber) eine Geschichte aus „Gefallen“. Alle Geschichten haben bereits einen Verlag gefunden und liegen gedruckt vor. Der spontanen (aber eigentlich zu späten) Einladung war auch unser Volksdorfer Poet Christian Maintz gefolgt, - der zuletzt lesend - einen heiteren Akzent setzte.

Umrahmt von weißen Chrysanthemen in englischen „Chimney pots“ begann zunächst Farhad Ahmadkhan aus einer Sammlung von 90 Gedichten zu lesen, erschienen im Leipziger Verlag Engelsdorfer. Unter dem Titel „Königreich der Schwalben“ überraschte der Autor mit vertrauten Gedanken und apart verbundenen Empfindungen. Ein schönes kleines Buch zum Verschenken.

Seine Kollegin Barbara Naziri las aus „Scheherazades Kinder“ und nach Kaffee und Kuchen folgten die Prosatexte der Dame mit den zwei, teils (im Yogabereich) auch vier verschiedenen Namen.

Den heiteren Abschluss setzte Christian Maintz, der am 23. September zusammen mit der Schauspielerin Barbara Auer in der Elbphilharmonie den „Fanny und Felix“-Abend präsentieren wird: Briefe und Tagebuchauszüge der Geschwister Fanny und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

thomas wiegleb
Praxis für osteopathische Medizin

Wir freuen uns, nach 14 erfolgreichen Jahren am Saseler Markt, unsere Praxis in Volksdorf in der Weißen Rose 1 eröffnet zu haben.

Mit Erfahrung. Mit Leidenschaft. Nah am Menschen.
Seit 2006 bieten wir in unserer Praxis (ehemals im Waldweg 1) als Osteopathen, Heilpraktiker und Sportwissenschaftler ein breites Spektrum an moderner Diagnostik und Heilkunde an.

Neben Osteopathie für Erwachsene, Schwangere, Kinder und Säuglinge, betreuen wir Sportler und Ernährungsbewusste und bieten zusätzlich Workshops und Kurse wie zum Beispiel Faszientraining und Yoga an.

Individuelle Therapiekonzepte.
Wir betrachten jeden Menschen als Individuum und sehen Sie in Ihrer Gesamtheit. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam den für Sie effektivsten Heilungsweg gehen.

Wir entwickeln mit Ihnen zusammen ein auf Sie abgestimmtes und auf Ihre Beschwerden individuell angepasstes Therapiekonzept.

Wir begleiten Sie.
Wir sind Therapeut*Innen mit langjähriger Erfahrung, regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen. Durch die Qualitätssicherung in unserer Praxis ist die anteilige Erstattung durch fast alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen möglich.

Wir bieten ein effizientes Terminmanagement an, inklusive Spättermine bis 21 Uhr. Durch unsere 24/7 Online-Buchung Ihres Termins bieten wir Ihnen größtmögliche Flexibilität.

Auch kurzfristige Termine sind bei uns für akute Fälle möglich.

Unsere Räumlichkeiten sind barrierefrei, familien- und kinderfreundlich.

Unser Kursangebot im September und Oktober:

Yoga & Meditation
mit Janina, montags, 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr, Start: 10.Oktober

Yoga für Männer
mit Tobias, donnerstags,18.00 Uhr bis 19.15 Uhr, Start: 29. September

Yoga für Männer
mit Tobias, donnerstags,19.30 Uhr bis 20.45 Uhr, Start: 29. September

Unsere Kurse finden zur Zeit hybrid bzw. in Präsenz statt.

Weitere Infos, Anmeldung und Preise unter:
kurse@osteopathie-wiegleb.de und auf unserer Webseite

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns.
Praxis für Osteopathie Thomas Wiegleb
(Osteopath BAO, Heilpraktiker)
Weiße Rose 1
22359 Hamburg
040-18 06 60 54
praxis@osteopathie-wiegleb.de
www.osteopathie-wiegleb.de

BUCHHANDLUNG J. v. Behr

Buchhandlung I.v.Behr, Im Alten Dorfe 31
Bestellen Sie bitte gern per Telefon
oder E-Mail. Telefon: 040-603 12 86
E-Mail: info@buecher-behr.com

AHS Andrea Strauß
Hausverwaltung & Immobilien
Willkommen zuhause.
ahs.hausverwaltung@hamburg.de - Tel. 040 60950073

Darf's ein bisschen mehr sein?

- Immobilienverkauf, klar, transparent und verbindlich seit 2008
- Kostenlose und faire Objekt-bewertung
- Professionelle Betreuung vom Auftrag bis zur Übergabe
- Persönlich vorort in den Wald-dörfern und in ganz Hamburg
- Umfangreiches und verlässliches Netzwerk

www.ahs-hausverwaltung.de

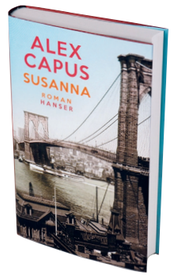
UNSER BUCHTIPP

„Susanna“

vorgestellt von Birgit Rehaag

Alex Capus hat mit seinem neuen Roman einer interessanten Frauengestalt ein literarisches Denkmal gesetzt: Susanna Carolina Faesch, die sich später als Malerin Caroline Weldon nannte. 1844 wurde sie in Kleinbasel geboren als Tochter einer wohlhabenden Familie.

Mit einem Karacho setzt der erste Erzählstrang ein: Als die kleine, resolute Dame, gerade fünfjährig, sich beim alljährlichen volkstümlichen Festakt in Basel vor dem als „Wilder Mann“ verkleideten Pferdeknecht erschrickt, sticht sie ihm, in vermeintlicher Notwehr, mit dem Finger ein Auge aus. Zack! Das sitzt. Man ahnt, dass in diesem Persönchen mehr steckt, als auf den ersten Blick ersichtlich.



In Zeitsprüngen hangelt sich Capus am Leben dieser Susanna Faesch entlang und biegt von seiner Erzählhauptstraße immer wieder in ebenso spannende wie unterhaltsame Nebenstraßen ein. Das ist ein Faible von Capus, das er sich gönnt: Beim Erzählen auch links und rechts gucken zu dürfen, auch auf die Nebengeschehnisse eingehen zu können. Vater Lukas Faesch und dessen bester Freund aus Zeiten der Fremdenlegion an der marokkanisch-algerischen Grenze, Karl Valentiny, werden ebenso wichtig wie Mutter Maria. Denn sie ist es, die schließlich ganz unerwartet alles hinschmeißt im kleingeistigen Basel, ihren Mann verlässt und nur die Tochter Susanna mitnimmt nach Amerika, wo sie den dort bereits heimisch gewordenen Valentiny heiratet.

Susanna rückt immer wieder in den Fokus der Erzählung, um die Seitenstränge der Erzählung zusammenzuhalten. Mit 14 kommt sie, eher zufällig, zum Malen, entdeckt ihr Talent und bessert ab da ihr Taschengeld durch Auftragsarbeiten im Bekanntenkreis auf. Sie porträtiert für ihr Leben gern und bestreitet, als sie älter wird, auch ihren kompletten Lebensunterhalt damit. Ihre besondere Beobachtungsgabe fließt in ihre Werke ein, oft malt sie auch nur für sich, beginnt eine eigene Porträtsammlung anzulegen.

Abwechslungsreich und informativ – und ohne belehrend zu wirken – erzählt Capus nebenbei vom Umbruch der Zeiten, als die Brooklyn Bridge fertiggestellt wurde, das elektrische Licht erfunden und infolgedessen viele vorher von Hand betriebenen Geräte elektrisch wurden. Das Aufkommen der Eisenbahn half, vorher unüberbrückbare Distanzen zusammenzurücken.

Capus beleuchtet die Lichtaber auch die Schattenseiten dieser Erfindungen und die Probleme dieser Zeit. Auch die Ureinwohner Amerikas rücken in seinen Erzählfokus, vor allem der berühmt gewordene, weise Häuptling „Sitting Bull“, den Susana Faesch wirklich traf und porträtierte. In seinem Buch bedient sich Capus des erzählerischen Kniffs, Susannas Sohn Christopher zum Indianer-Fan zu machen und diesem Thema so ebenfalls einen eigenen Erzählstrang widmen zu können.

In diesem Buch geht es, anders als der Rückseitentext des Buches einen glauben machen könnte, um viel mehr als nur um die Reise zu Sitting Bull, hier geht es um ein ganzes Menschenleben und die um die vielen äußeren Einflüsse, die andere Menschen darauf haben und die dieses Leben mit prägen und formen.

Sehr charmant und in schöner Sprache plaudert Alex Capus durch sein Buch zu uns und wenn man ihn einmal live erlebt hat, hört man ihn beim Lesen förmlich vor sich …

Von Alex Capus, erschienen im Hanser Verlag, Gebundenes Buch, 288 Seiten, 25,- €, ISBN 978-3-446-27396-2

PROGRAMM IN VOLKSDORF

Tage des offenen Denkmals

Vom 9. bis zum 11. September laden in Hamburg rund 160 Veranstaltungen ein, in die bunte Denkmallandschaft der Stadt einzutauchen – mit Veranstaltungen vor Ort, aber auch digitalen Angeboten. Das Gesamt-Programm steht ab dem 1. September als PDF im Internet auf *www.denkmalstiftung.de/denkmaltag* zur Verfügung. Dort wird am 9. September auch das digitale Programm veröffentlicht. In Volksdorf nehmen vier Bauwerke an den Aktionstagen teil:

Ohlendorff'sche Villa
Im Alten Dorfe 28

E. Elingus errichtete die Villa 1928/29 als neoklassizistischen Putzbau für Hans v. Ohlendorff. 1951-2007 als Walddörfer Ortsamt genutzt, sollte sie an den Meistbietenden verkauft werden. Auf Initiative des KulturKreises Walddörfer e. V. entstand nach einem Bürgerbegehren die heutige Kultur- und Begegnungsstätte Ohlendorff'sche Villa, die denkmalgerecht hergerichtet wurde. Insbesondere die Farbgestaltung der Repräsentationsräume (Vorhalle u. Empfangsraum, Bibliothek, Wintergarten u. Morgenzimmer) aber auch die heute öffentlichen Nebenräume wurden nach intensiver Befunduntersuchung wieder hergestellt. Digitales Angebot (verfügbar ab 09.09.22 unter „www.denkmaltag-hamburg.de“) Veranstalter: Stiftung Ohlendorff'sche Villa

„KunstKate“ das ehem. Ferck'sches Landarbeiterhaus – Eulenkrugstraße 60-64

Das eingeschossige Wohnhaus wurde im 19. Jahrhundert für Knechte und ihre Familien, mit eigenen Feuerstellen und Eingängen, errichtet. Ein sogenannter Wirtschaftsteil fehlt, was darauf hinweist, dass die Bewohner vom Verkauf ihrer Arbeitskraft lebten. In kleinen Gärten konnten sie Gemüse anbauen und Kleinvieh halten. Das Haus zählt zu den selten erhaltenen Beispielen von Landarbeiterwohnungen und ist ein wichtiges Zeugnis der Volksdorfer Orts- und Sozialgeschichte. Das Gebäude ist heute im Besitz des Vereins „KulturKreis dieKate e.V“. Nach aufwendiger Sanierung wird es wieder als kulturelles Zentrum betrieben. Offen: Fr. 15-20 Uhr, Sa. und So. 12-18 Uhr. Führungen: Sa. und So. von 10 bis18 Uhr. Programm: Fr.-So. 11-18 Uhr Kunst und Kunsthandwerk, Sa. 16-18 Uhr und So. 11-13 Uhr Livemusik. Veranstalter: KulturKreis dieKate e. V.

Künstlerhaus Maetzel
Langenwiesen 15

Der ehemalige Wohnort der Künstlerfamilie Maetzel(-Johannsen), ein Backsteingebäude, wurde 1924-26 von Emil Maetzel in einer gemäßigten Variante des „Neuen Bauens“ errichtet. Die Gartenanlage mit dem kreisrunden Teich ist nach Entwürfen des Ehepaars gestaltet. Das Haus war seinerzeit Treffpunkt der Hamburgischen Sezession und galt als Ort der Inspiration für die Moderne. In der NS-Zeit wurde der Ort für die nun Verfemten zum Refugium. Aktuell soll das Gesamtkunstwerk zu einem progressiven, kreativen Erinnerungs- und Zukunftsort entwickelt werden. **Offen:** Sa. und So. 11-18 Uhr. Führungen: lfd. nach Bedarf. Programm: Ausstellungen (zeitgenöss. Projekte zur Kunst und Natur treffen auf Werke von Dorothea Maetzel-Johannsen, Emil Maetzel und Monika Maetzel), Fotoaktion für alle Altersstufen. Familienprogramm: Sa./So. 11-18 Uhr Fotoaktion für alle Altersstufen. Veranstalter: Freundeskreis Künstlerhaus Maetzel e. V.

Kirche St. Gabriel
Sorenremen 16

St. Gabriel wurde 1967 erbaut (Brigitte Eckert-von Holst). Der 28 m hohe Glockenturm steht als Campanile separat zum Altarraum und wird mit diesem durch eine breite bühnenartige Terrassentreppe verbunden. Der Dachfirst verläuft diagonal zum quadratischen Grundriss und erinnert mit seinem an zwei Ecken heruntergezogenen Dach an ein Zelt. Die Orgel mit 1800 Pfeifen entstammt der Orgelbauwerkstatt Schuke. Die wandhohen Betonglasfenster stammen von Hanno Edelmann (1923-2013). **Offen:** Sa. 14-18 und So. 12.30 -16 Uhr. Führungen: Sa. 14-18 Uhr (allg.), 16.30 Uhr ("Wird unser baukulturelles Erbe bei der bevorstehenden energetischen Transformation unseres Gebäudebestandes angemessen berücksichtigt?" Führung auf den Spuren der Kirchenbaubewegung der 60er Jahre, Dipl. Ing. Peter Christian Ochs). Programm: Sa. 14.30 Uhr Vortrag ("Die Botschaft der Fenster von St. Gabriel", Propst em. Helmer Christoph Lehmann), 15.30 Uhr Vortrag ("Die Verantwortung der Kirche für ihre KulturSpuren", Dompropst em. Hans-Jürgen Müller). Veranstalter: Förderverein St. Gabriel Volksdorf e. V.

Mehr Freude am Sehen

Ihr Bernstiel-Team
Für praktisch jede Sehaufgabe gibt es eine Lösung.
Wir beraten Sie gerne.

Bernstiel AUGENOPTIK
Am U-Bahnhof Volksdorf
Claus-Ferck-Straße 12
☎ 040 - 603 43 45 ▪ www.bernstiel.de

Blech oder Blumen – finden wir enkeltaugliche Kompromisse?

Ökolumne 27

Acht Wochen „Flaniermeile“ – war es das wert?

VON WULF DENECKE

Mehr als 100 Stunden, wahrscheinlich länger als jeder andere, habe ich – mit kurzen Sitzpausen – auf der „Flaniermeile“ gestanden, um neue Mitglieder für den Trägerverein des Museumsdorfes zu werben. In den sieben Wochen meiner Standhaftigkeit habe ich höchstens ein halbes Dutzend Menschen wirklich schlendern oder „flanieren“ gesehen – vor allem in den ersten 14 Tagen, als tatsächlich einige Bewohner aus benachbarten Stadtteilen, angeregt durch Presseberichte, nach Volksdorf gekommen waren, um den Streitfall persönlich in Augenschein zu nehmen. Von „minus 10“ (dem wutentbrannt artikulierten „Schwachsinn!!“, der keinerlei Widerspruch duldete) bis „plus 10“ (dem begeisterten „Wie schön! Ein ganz neues Lebensgefühl!“) reichten die Reaktionen, die ich miterlebte – ausnahmslos emotional gefärbt… Dabei habe ich weniger abgekriegt als der bedauernswerte Bünabe Koop, der sich als „Bollwerk“ fühlte bei dem Bemühen, den Unmut der Wutbürger („Das ist ja schlimmer, als die Polizei erlaubt!“) nicht nur an sich abprallen zu lassen. Wie ich das denn fände – war eine Frage, die mir vielfach gestellt wurde. Na, wie schon? Gehörte ich doch vor 10 Jahren zu der Bürgerinitiative, die als IAO (Initiative zur Aufwertung des Ortskerns) versuchte, den „Städtebaulichen Rahmenplan für Volksdorf“ von 2007 nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, in dem diese Maßnahmen alle schon planerisch aufgezeichnet und plausibel begründet worden waren. Und noch viel eher, nämlich vor genau 60 Jahren – im August 1962 – hat der Ortsausschuss im Ortsamt (heute: Ohlendorffsche Villa) zum ersten Mal über die „Fußgängerzone Claus-Ferck-Straße“ diskutiert. Ist es nicht aller Ehren wert, wenn nach Jahrzehnten erbitterter Wortgefechte wenigstens für acht Wochen Nägel mit Köpfen gemacht werden – „probeweise“? Jetzt ist ja alles wieder im Lot! Und so wird es aller Voraussicht auch noch lange bleiben: Auf der Stadtteilkonferenz der SPD hat man dem (voreiligen?) Koalitionspartner ja bereits die kalte Schulter gezeigt: Zahlreiche Projekte in anderen Stadtteilen müssten aus vordringlichen Gründen viel eher umgesetzt werden… Hallo! War da was?

Ist dies überhaupt eine Ökolumne?

Eine Weile habe ich schon überlegen müssen: Ist dies überhaupt eine Ökolumne? Kamen bei allem Für und Wider ökologische Argumente zum Tragen? Volksdorf ist grün genug! sagen die einen. Die Strecke sollte für den motorisierten Verkehr völlig gesperrt werden (außer für den Liefer- und Anliegerverkehr), meinten die anderen. Für die meisten gilt: Volksdorf ist schön – hier braucht sich nichts zu ändern! „Vieles muss sich ändern, damit wenigstens einiges bleibt, wie es ist!“ müsste es jedoch in der leicht variierten Form eines Satzes aus Lampedusas Roman „Der Leopard“ heißen, der jetzt in Zeiten des Klimawandels und drohender Umweltkatastrophen häufig zitiert wird. Enkeltauglich werden wir erst sein, wenn wir uns aus der Zeit der individuell genutzten Fahrzeuge, die meistens „Stehzeuge“ sind, verabschiedet haben. Es gibt genug durchdachte Möglichkeiten, sich an ein Leben mit weniger Autos zu gewöhnen. Tatsachen wie die, dass sich kaum jemand die Anschaffung eines PKW leisten könnte, wenn alle durch Fabrikation und Betrieb verursachten Umweltkosten wirklich eingepreist würden und bezahlt werden müssten, wurden im Zusammenhang mit der Flaniermeile überhaupt nicht diskutiert. Das wagen ja aus Angst vor den Wählern nicht einmal die Grünen, sondern überlassen heikle Themen allenfalls Verbänden wie dem ökologischen Verkehrsclub Deutschland (VCD) oder dem BUND und der Deutschen Umwelthilfe (DUH). Auch von dem Erdüberlastungstag (Earth Overshoot Day), der für Deutschland in diesem Jahr schon vor Beginn der Flaniermeile gelegen hätte, war währenddessen nicht die Rede. Ganz dicht am Problem allerdings war die flotte Großmutter, die mit dem Fahrrad zum Brötchenholen fuhr und sich über ihren Mann amüsierte, der dafür sein Auto aus der Garage fahren wollte. „Das Auto muss doch auch bewegt werden!“ hatte er gemeint. Da war sie schon unterwegs…

> „Enkeltauglich werden wir erst sein, wenn wir uns aus der Zeit der individuell genutzten Fahrzeuge, die meistens „Stehzeuge“ sind, verabschiedet haben.

Das allgegenwärtige Problem der Ökopsychologie: Wir machen uns täglich irgendwann Sorgen um die Umwelt und um ökologische Fragen. Aber wir scheitern immer wieder daran, für unser Leben konkrete Antworten darauf zu finden und sie konsequent umzusetzen. Und weil es in Volksdorf so schön ist, kommt man auch ganz schnell wieder auf ganz andere Gedanken!

LICHTLIEBE

Mit Liebe zum Detail

Seit über 60 Jahren gibt es in Volksdorf eine Fotografin. Bestimmt ist jeder schon einmal auf dem Weg zum Wochenmarkt daran vorbeigekommen oder hat dort sein aktuelles Passbild anfertigen lassen. Seit dem 1. Juli gibt es nun ein wenig frischen Wind in der Halenreie. Durch die interne Betriebsübernahme zum Ruhestand von Elfriede Liebenow erwarten euch bekannte Gesichter - unter einem neuen Firmennamen.

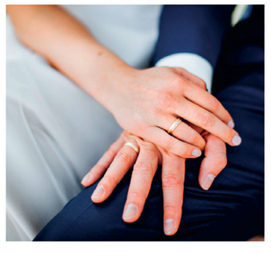
Wer steckt hinter „Lichtliebe“?

Ich bin Melanie, gelernte Portraitfotografin aus Hamburg und arbeite bereits seit 2015 in meinem absoluten Traumberuf. Ich bin immer bereit mich für ein Kinderlachen zum Affen zu machen und entscheide gerne spontan und situationsbedingt, was das geplante Shooting zu einem besseren Erlebnis für euch macht. An meinem Beruf liebe ich die Vielfältigkeit meiner Kunden: von individuellen Portrait-, über spaßige Familienshootings bis zu meiner großen Leidenschaft, der Hochzeitsfotografie. Auch Businessaufträge werden professionell auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmt.

Melanie: Fotos mit Leidenschaft und einem tollen, frischen Team.

2022 durfte ich die Nachfolge meiner ehemaligen Ausbilderin und Chefin antreten. In meinem Studio „Lichtliebe“ werdet ihr durch ein tolles, frisches Team begrüßt, welches Hand in Hand an jedem Auftrag arbeitet. Wir fotografieren sowohl leidenschaftlich gern im Fotostudio als auch an tollen Orten im Grünen und natürlich auch in euren gewünschten Locations oder bei euch Zuhause. Unser oberstes Ziel ist es, individuelle und authentische Bilder anzubieten. Aus unserer Sicht sind Bilder von und mit den Liebsten immer noch sehr bedeutsam. Die Kinder wachsen und verändern sich so schnell, Schwangerschaften und Hochzeiten sind so besondere Schritte im Leben, da reichen Handyfotos einfach nicht aus. Diese Erinnerungen sollten festgehalten werden - genau das machen wir für euch, mit Bildern für‘s Leben.

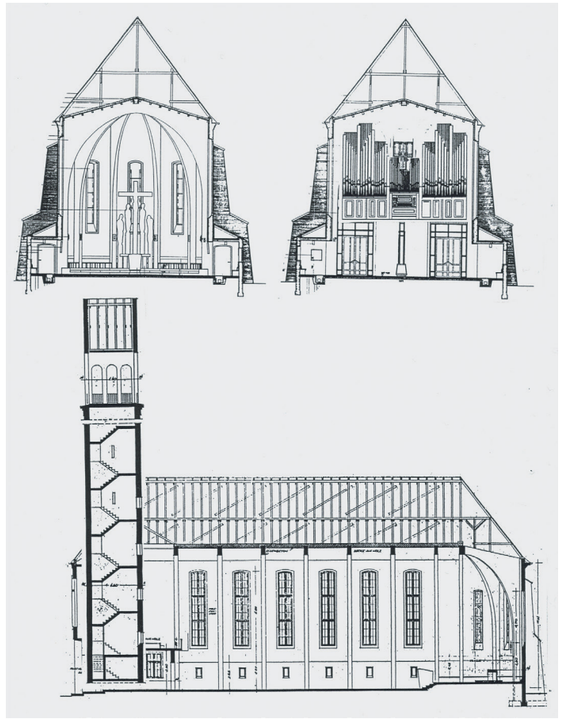
Lichtliebe Fotostudio Volksdorf
Halenreie 4, 22359 Hamburg
Telefon 040 603 51 45
www.lichtliebevolksdorf.de
info@lichtliebevolksdorf.de



VIELE GEBURTSTAGE

70 Jahre Kirche am Rockenhof

„Vergiss nicht: Die Kirche soll wachsen.“ – „Denkst du auch an deinen Beitrag zum Kirchbau?“ – „Vergesst das Kirchbauopfer nicht, umso eher naht der Tag der Einweihung.“ Mit diesen Slogans warb zu Beginn der 1950er Jahre die neu gegründete Kirchengemeinde Volksdorf um Spenden für den Bau der Kirche am Rockenhof. Ein Blick in die Chronik der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Volksdorf lässt erahnen, dass der Kirchweih am Erntedanksonntag im Oktober 1952 intensive Beratungen und kontrovers geführte Gespräche über die Finanzierung und Ausgestaltung des Kirchneubaus auf der Grundlage eines Architektenentwurfs aus 1936 vorangegangen waren. So gab es u.a. den Einwand, „... dass aus dem beschafften Geld doch wohl dringender als eine Kirche erst einmal Wohnungen, Heime für verwahrloste Jugendliche usw. erstellt werden müssten“. In einer Sitzung des Kirchenvorstandes wird u.a. der Beschluss gefasst, Aufträge „nur im Rahmen des vorhandenen Geldes“ zu erteilen, in einer anderen stellt der Propst dann fest, „dass der Bau demnächst zum Erliegen kommt, da das Geld alle sei“.



„Dann sangen wir...“

Spannend liest sich auch, wie und wo und vom wem jeweils Geldmittel beantragt, genehmigt oder auch nicht zur Verfügung gestellt werden konnten... „Pastor Fröhlich regte an, dass der Jahreswechsel (1951/52) in den schon hochragenden Kirchenmauern gefeiert werden sollte... “ „Dann sangen wir und tauschten die Jahreslosungen aus bis der Lärm der Neujahrsnacht unsere Andacht störte.....stiegen wir den Kirchturm hinunter und grüßten unsere Häuser inmitten von Grün und Wäldern ...“ Diese berührende Erinnerung an die Zeit des Kirchbaus einer Kirche auf dem Rockenhof – auf einen wirklichen Namen konnte man sich nicht einigen – lassen sich noch heute gut nachempfinden, wenn man vom Bahnhof oder aus dem Dorf auf das „Wahrzeichen Volksdorfs“ blickt. Nach

intensiven Gesprächen wurde die künstlerische Ausgestaltung der Kirche entschieden. Der Innenraum wurde Ende der 1980er im Zusammenhang mit notwendig gewordenen Sanierungsmaßnahmen nach Plänen des Architekten Bernhard Hirche entscheidend so umgestaltet, wie er noch heute aussieht. - Drei Glocken, gespendet von Volksdorfer Bürgern, und eine Orgel kommen 1953 hinzu.

Heute – im Jahr des 70. Kirchweihjubiläums ist „unsere Kirche im Dorf auf dem Berg“ nicht mehr wegzudenken. Und - nach 70 Jahren sind leider wieder umfangreiche Sanierungsarbeiten notwendig, damit auch in Zukunft lebendiges geistliches und kulturelles Gemeindeleben mit unterschiedlich gestalteten Gottesdiensten, vielseitigen musikalischen Veranstaltungen und abwechslungsreichen Kunstausstellungen möglich ist.

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Volksdorf lädt am 2. Oktober um 15 Uhr ein zum Festgottesdienst mit Pröpstin Isa Lübbers mit anschließendem Empfang und geselligem

Zusammensein bei Begegnungen und Gesprächen auf dem Rockenhof. Herzlich willkommen!

20 Jahre Mühleisen-Orgel

Die im August 1953 geweihte Kemper-Orgel wurde, weil nicht mehr sanierbar, 2002 ersetzt durch einen Orgelneubau, angeregt und maßgeblich mitgeprägt in seiner Gestaltung durch den damaligen Kirchenmusiker Volkmar Zehner und ermöglicht durch z.T. überaus großzügige Spenden Volksdorfer Bürger. Der zu dem Zweck gegründete Verein „Orgel für Volksdorf“ unterstützt noch heute als „Förderverein für Kirchenmusik“ die vielseitige musikalische Arbeit der Gemeinde. Der 20. Geburtstag der Orgel in diesem Jahr wird mit verschiedenen Veranstaltungen gefeiert, in denen die Orgel besonders zur Geltung kommt. So gab es schon je ein Orgelkonzert mit Prof. Christoph Schoener, dem ehemaligen Michelkantor und mit den Volksdorfer Kirchenmusiker Timo Rinke. Am 4. September um 18 Uhr wird Alexander Annegarn ein Orgelkonzert mit Werken von Franz Liszt und Jean Guillou sowie Improvisationen geben. Im Orgelkonzert am 13. November um 18 Uhr wird Volkmar Zehner Werke von Johann Sebastian Bach und César Franck gegenüberstellen und somit die zentralen konzeptionellen Ziele der Mühleisen-Orgel darbieten, die es ohne seine Initiative nicht geben würde.

70 Jahre Kantorei am Rockenhof

Schon im Juni hat die im Gründungsjahr der Kirchengemeinde ins Leben gerufene Kantorei am Rockenhof ihr 70-jähriges Bestehen mit einem Mitsingkonzert gefeiert. Nach Corona-bedingten Einschränkungen der letzten zwei Jahre proben die ca. 100 Sängerinnen und Sänger zurzeit das Deutsche Requiem von Brahms, dass am Ewigkeitssonntag im November zur Aufführung kommt. Nähere Informationen dazu und zu den Gottesdiensten, Veranstaltungen und Angeboten der Kirchengemeinde Volksdorf unter: *www.kirche-in-volksdorf.de.*

Besuchen Sie gerne die Kirche am Rockenhof zu den Zeiten der Offenen Kirche jeweils mittwochs und samstags zur Marktzeit von 10 - 12 Uhr.

VOLKSDORFER KÜNSTLER LADEN EIN

Offenes Atelier 2022

An diesen Orten in Volksdorf finden Sie geöffnete Werkstätten und Ateliers:

1	Ulrike Bahl **Wiesenkamp 25a**	MALEREI ILLUSTRATION GRAFIK
2	Sarah Becher	MALEREI
22	Ingeborg Rosengart **An den Teichwiesen 3**	SCHMUCK
4	Kerstin Carbow **Volksdorfer Damm 26**	DIE HEILENDE KRAFT DER KUNST
13	Mariella Knabe	FOTOGRAFIE
8	Karsten Grote	MALEREI
9	Marianne Grote **Schemmanstr. 86**	MALEREI
10	Tobias Heese	KERAMIK
3	Nina Bhatty **Schoolmesterkamp 14**	BUCHBINDE-WERKSTATT
11	Verena Jacobs **Wiesenkamp 10** Richard-Remé-Haus, Eingang rückseitig	ZEICHNUNG GRAPHIK
16	Evelin Marin **Brachland 1**	MALEREI INSTALLATION ZEICHNUNG
18	Armin Metzger **Foßsölen 11a**	SKULPTUR MALEREI
21	Britta Rodefeld **Foßsölen 14**	FILZ-GESTALTUNG
20	Günter Pietsch **Hempenkamp 28**	MALEREI
23	Ulrike Taillebois **Frankring 14c**	MALEREI
17	Stanislava Maryšková	SKULPTUR KERAMIK
7	Jürgen Golla **Moorbekweg 30a**	HOLZKUNST DRECHSLER
24	Nina Zierott	MALEREI
12	Maria Jahncke-Ernst **Birkenredder 32**	SCHMUCK SKULPTUREN BILDER

Kunstspuren Volksdorf

10. / 11. September

2022

Sa. 13 bis 19 Uhr

So. 11 bis 18 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, den Spuren der Volksdorfer Künstlerinnen und Künstlern zu folgen und öffnen für Sie unsere Ateliers. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auf viele Begegnungen und interessante Gespräche mit Ihnen.

Weitere Informationen zu den Offenen Ateliers und den Künstlerinnen und Künstlern finden Sie im Kunstspuren-Flyer 2022/23 und auf unserer Website:

www.kunstspuren.net

Kunstspuren Volksdorf

Volksdorfer Künstler

öffnen ihre Werkstätten

10./11. September 2022

Sa. 13 bis 19 Uhr

So. 11 bis 18 Uhr

www.kunstspuren.net

Der Kulturkreis-Vorstand.

Kulturkreis Walddörfer

Vielfalt vor Ort

In der Mitgliederversammlung des Kulturkreises Walddörfer am 20. Juni wurde der Vorstand für zwei weitere Jahre gewählt. Das langjährige Vorstandsmitglied Karsten Grote hatte sich aus persönlichen Gründen nicht wieder zur Wahl gestellt und wurde verabschiedet mit großer Dankbarkeit für seine stets kompetente Unterstützung des Vereins durch vorzügliche Pressearbeit und die kreative Gestaltung von Informationsmaterialien.

Beim NDR 90,3-Festival am 23. und 24. Juli war der Kulturkreis Walddörfer aktiv beteiligt. Auf seinem Stand präsentierte er das aktuelle Kulturprogramm, auf der NDR-Bühne gab der 1. Vorsitzende Dr. Karl-Heinz Belser ein Interview, ergänzt wurde dies durch eine kleine Kostprobe aus den Kulturangeboten: Sönke Schreiber, Elbtonal, am Marimbaphon sowie der Zauberer Manopolo (alias Uwe Breuer).

Nach den Open-Air-Konzerten während des Sommers hat bereits wieder die Indoor-Saison im Spätsommer/Herbst begonnen, für die der Kulturkreis ein umfangreiches Programm geplant hat – für jedes Interesse, für jeden Geschmack, für jedes Alter dürfte etwas dabei sein. Der Kulturkreis kehrt für die meisten Veranstaltungen wieder zurück in die Bibliothek „seiner“ Ohlendorff´schen Villa. Ein Hinweis für Nicht-Mitglieder: Wenn Sie dem Kulturkreis Ihre E-Mail-Adresse nennen, werden Sie stets über aktuelle Veranstaltungen informiert *www.kulturkreis-walddoerfer.de*

Montag, 29. August von 18.30 – 20 Uhr, in der Ohlendorff´schen Villa

Age-friendly City – die alters- und generationenfreundliche Stadt“

Gesprächs- und Diskussionsforum Volksdorf offline mit Christa Möller-Metzger

Der demografische Wandel ist eine Entwicklung, auf die wir uns gut vorbereiten sollten. Besonders geeignet ist dafür das internationale Projekt „Age-friendly Cities“ der Weltgesundheitsorganisation WHO, dem sich auch Hamburg angeschlossen hat. Christa Möller-Metzger, seniorenpolitische Sprecherin der Grünen-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft, möchte an diesem Abend das für alle Bürger interessante Konzept und anregende Beispiele gelungener Umsetzungen aus anderen Städten vorstellen und mit dem Publikum diskutieren. Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 30. August, um 17 Uhr

Friedhofsführung - auf dem Volksdorfer Waldfriedhof

Sie sind herzlich eingeladen zu einem botanischen Rundgang über den Volksdorfer Waldfriedhof, begleitet von der zuständigen Gärtnermeisterin Gitta Cyrson. Zu Beginn erhalten Sie von Propst a.D. Helmer-Christoph Lehmann eine Einführung in die Entstehungsgeschichte des Friedhofs. Am Beispiel ausgewählter Bestandsgräber erläutert anschließend die Gärtnermeisterin Bepflanzungsmöglichkeiten und Gesamtgestaltung. Treffpunkt: 17 Uhr vor der Friedhofs-Kapelle. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sonntag, 4. September, 15 Uhr, Räucherkate, Claus-Ferck-Str. 43

Clown Peppa

Ein Reiseabenteuer für Kinder ab 3 Jahren

Mit ihrer frechen und dennoch schüchternen Art nimmt Peppa die Kinder mit auf eine Abenteuerreise. Mit dabei der rote Koffer, Peppas Markenzeichen, gefüllt mit überraschenden und ungewöhnlichen Requisiten. Die Reiseroute wird von den Kindern mitbestimmt. Jennifer Müske, alias Clown Peppa, ist ausgebildete Schauspielerin und staatlich geprüfte Clownin der renommierten Clownsschule in Hannover, ist auch als Klinikclown aktiv, unterrichtet angehende Clowns – und ist mit Peppa ein Herz und eine Seele. (Dauer ca. 45 Minuten, Karten-Vorverkauf ab 20. 8. 2022 in der Buchhandlung Ida v. Behr)

Mittwoch, 7. September, um 19 Uhr, in der Ohlendorff´schen Villa

Ein Blick hinter die Kulissen der Tagesschau

Vortrag von Stephan Ziegenhagen

Sie ist die älteste und die erfolgreichste Nachrichtensendung im deutschen Fernsehen. Was macht ihren andauernden Erfolg aus? Wie kann sie ihre Position in einem immer größer und vielfältiger werdenden Angebot an Informationen halten? Stephan Ziegenhagen, langjähriger Redakteur bei ARD-aktuell und Chef vom Dienst der Nachrichtensendungen aus Hamburg-Lokstedt, ist seit kurzem im Ruhestand. Mit etwas Abstand kann er vielleicht noch besser von den Abläufen in einer großen Redaktion berichten. Von den Herausforderungen und den Ansprüchen, die Tag für Tag neu zu bewältigen sind. Von den Grenzen einer verantwortungsvollen Berichterstattung in einer sich rasant wandelnden Nachrichtenwelt. Von dem Vorlauf, der erforderlich ist, bevor es dann am Abend heißt: „Hier ist das erste deutsche Fernsehen mit der Tagesschau.“ (Karten-Vorverkauf ab 24. August in der Buchhandlung Ida v. Behr)

Montag, 12. September, von 18.30 bis 20 Uhr, in der Ohlendorff´schen Villa

Trend-Thema Waldbaden – was steckt dahinter?

Gesprächs- und Diskussionsforum Volksdorf offline mit Angela von der Geest

Insbesondere während der Corona-Pandemie machten viele Menschen eine (neue) Entdeckung: Sie erlebten den Wald als Kraftspender und Ort der Entspannung. Auch in den Medien avancierte „Waldbaden“ schnell zum Trend-Thema. Dabei kennen die Japaner „Shinrin Yoku“, was übersetzt „Waldbaden“ bedeutet, bereits seit den 1980-er Jahren. Die Rahlstedter Naturpädagogin, Japan-Kennerin und Buch-Autorin Angela von der Geest lädt ein in die faszinierende „Wunderwelt Wald“. Dabei geht sie anschaulich auf wesentliche Aspekte des Waldbadens ein – ohne esoterisches Pathos. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 21. September, um 19 Uhr, in der Ohlendorff´schen Villa

Kabarett: „Bank – Banker – Bankrott

mit Hans-Jörg Frey

„Grüezi, wo ist Ihr Geld? Bei mir!“ Erleben Sie Hans-Jörg Frey in der Rolle eines scharfzüngigen Schweizer Bankers, der über seinen Berufsalltag erzählt. Boni oder Beta-Blocker? Cash oder Crash? Wie unterscheiden sich Sein und Schein eines Oligarchen? Wie hart ist das Leben eines Anlageberaters? Diese und andere Fragen

klärt Hans-Jörg Frey, Schweizer Schauspieler mit Wahlheimat Hamburg, in seinem wunderbar amüsanten, aber durchaus auch lehrreichen Kabarettabend, an dem er seinem Publikum die abstrusen Realitäten der Finanzwelt näherbringt. (Karten-Vorverkauf ab 7. September in der Buchhandlung Ida v. Behr)

Montag, 26. September, von 18.30 bis 20 Uhr, in der Ohlendorff´schen Villa

„Was hat die Schule aus der Pandemie gelernt?“

Gesprächs- und Diskussionsforum Volksdorf offline mit Anja Quast

Mit der Pandemie erreichte das Thema Distanzunterricht unser gesamtes Bildungssystem, vor allem auch die Schulen. Es ergab sich ein enormer Nachholbedarf in der Digitalisierung von Schulen, aber auch für die Lernenden und deren Eltern. Was ist erreicht, was kann bleiben, an was muss noch gearbeitet werden? Wie kann sich Schule besser auf Krisen vorbereiten? Was sind die Lernmethoden der Zukunft? Anja Quast, SPD-Bürgerschaftsabgeordnete, freut sich auf eine interessante Diskussion mit BürgerInnen ihres Wahlkreises Walddörfer. Der Eintritt ist frei.

Die Kunstkate im September

Mal wieder: Rückblick und Ausblick

Der Aktionsradius der KunstKate ist gewachsen, wobei die Zurückhaltung beim Besuch der Innenräume deutlich spürbar ist. Umso erfreulicher ist die Resonanz auf die Veranstaltungen im idyllischen KatenHof. Einen Besucher-Rekord gab es beim ausverkauften Konzert von Abi Wallenstein und Günther Brackmann am 7. August – Freude pur bei den Musikern, dem Publikum und dem KatenTeam! Bleibt zu hoffen, dass die Witterung noch lange Konzerte im Freien ermöglicht. Auch die Veranstaltungen im Innenbereich sollen wieder sorglos genossen werden.

Zu einer Sonderausstellung seiner ausgefallenen Möbelstücke lädt **Reinhold Merte** ab dem 27. August ein. Ihm und dem Ergebnis aus einer erfolgreichen Spendenaktion ist es zu verdanken, dass bei der Sanierung der KunstKate die Kunststoff-Fenster durch die idealen Kastenfenster aus Lärchenholz ersetzt werden konnten. In enger Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz wurden die Fenster anhand der alten Fotos entworfen und in der Werkstatt des Schreinermeisters angefertigt. In alter Manier erfolgte der Anstrich der Fenster mit Leinölfarbe. Übrigens: Im Dezember vergangenen Jahres erhielt Reinhold Merte einen Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege 2021!

Die Möbel, die der Schreinermeister anfertigt, verblüffen durch ihre gediegene Formgebung und überzeugen durch die perfekte Verarbeitung und die kunstvollen Intarsien.

„KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz" So lautet bundesweit das Motto vom „Tag des offenen Denkmals®" (9.–11. September). Welche Spuren wurden durch menschliches Handeln an Denkmälern hinterlassen? Welche Geschichten erzählen sie, und welche Schlüsse zieht die Denkmalpflege daraus? Wie in jedem Jahr ein spannendes Experiment, insbesondere für die der Öffentlichkeit normalerweise nicht zugänglichen Denkmäler. Das um 1860 erbaute Ferck`sche Landarbeiterhaus konnte dank aufwändiger Sanierung vor dem Verfall gerettet werden und steht der Öffentlichkeit als „KunstKate" für die Nutzung von Kunst und Kultur zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr gibt es zum „Tag des offenen Denkmals®" ein Rahmenprogramm in Haus und Hof. Führungen können gebucht werden (Anmeldung bitte bis zum 8. September, am besten telefonisch unter 0172 4049762 oder per Mail an *kunstkate.volksdorf@googlemail.com*).

Musikalische Beiträge sind vorwiegend am Sonntag, dem 11. September geplant. Ab 11 Uhr wird die Gruppe **The Killin Jivers** das Tanzbein zum Swingen bringen, bei einem musikalischen Frühschoppen im Hof der KunstKate. Dreckig, frech und voller Aufruhr, das war die Jazzkultur der 30er Jahre, und das kann sie auch heute noch sein, wie die Killin' Jivers mit ihrer neuen Platte „The dream of day and night" beweisen. Besetzung: Tim Schicker (lead voc, git), Werner Englert (backing voc, sax), Thias Salhab (backing voc, kb).

Am Nachmittag, ab 16 Uhr, gibt`s die Gelegenheit für ein Tänzchen. Dann sorgt „Doc Black" alias **Dr. Reiner Schwarz** für den richtigen Ton, bei Straßenmusik in Englisch und Deutsch von Dylan bis Wader.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!

Das nächste Konzert findet am Freitag, dem 16. September um 20 Uhr unterm Reetdach statt. Im Rahmen einer kleinen Tour freut sich **Andreas Günther** darauf, seine Musiker-Kollegen **Leonardo Susi** und **Rubem Farias** vorzustellen. Leonardo Susi, professioneller Schlagzeuger und Perkussionist aus Brasilien, hat mit bekannten Künstlern wie John Legend, Laura Figgy, Filó Machado, Gilberto Gil und Charles Aznavour zusammengearbeitet. Seine Band Balaio hat ihr erstes Album mit Special Guests wie Mike Stern, Zeca Baleiro, Randy Brecker und Nils Landgren veröffentlicht.

Rubem Farias ist nicht nur ein virtuoser Jazz-Bassist sondern auch kreativer Komponist und Arrangeur. Er kommt ursprünglich aus Salvador in Brasilien und lebt momentan in Stockholm.

Andreas Günther, Jazz-Pianist und Saxofonist, ist Mitglied verschiedener Musik-Projekte wie der Band „Pergünth". Zusammen mit Gitarrist Jakob Perko hat er eigene Aufnahmen veröffentlicht, im letzten Jahr mehrere Lockdown-Video, unter anderem „Sulla Reeperbahn insieme a me", eine modern arrangierte und mit internationalen Musikern besetzte Jazz-Version des bekannten Titels „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins". Am 16. September spielt das Trio frische und groovige Jazz-Kompositionen aus der Feder von Andreas Günther.

Am 1. Oktober um 18 Uhr wird **Bernd Rinser** auf der Bühne im Hof der KunstKate auftreten. Das Konzert war für den 23. Juli. geplant, wurde aber angesichts des NDR-Festivals verschoben.

Bernd Rinser, ein Mann mit rauer Schale und einem empfindsamen Kern, kann man zwischen Townes van Zandt, Seasick Steve, Johnny Cash und Willy DeVille ansiedeln. Die Frage, ob er in erster Linie Bluesman mit einer Vorliebe für Poesie oder eher Singer/Songwriter mit einer Vorliebe für Blues ist, stellt sich dabei nicht wirklich. Seine exzellent komponierten Songs sind so überzeugend wie authentisch. Die Konzerte sind ein Muss für alle Romantiker und RootsRock Fans. Wenn dann noch der Bayerische Rundfunk meint, dass Rinsers CDs „die mit Abstand überzeugendsten und authentischsten deutschen Bluesplatten" sind, kann man sich auf ein Konzert der Spitzenklasse einstellen.

Der Vorverkauf läuft, auch für die folgenden Konzerte:

David Lübke Trio am 8. Oktober um 20 Uhr - David Lübke trägt sein Herz auf der Zunge. Der junge Sänger ist unterwegs mit deutschsprachigen Liedern, einer alten Gitarre und einem 5-saitigen Banjo. Begleitet wird er von dem Münchener Geiger Max Eisinger und dem Berliner Cellisten Moritz Brümmer.

Jan Luley feat. CLEO am 9. Oktober. um 20 Uhr - In der Musik von Cleo Steinberger und Jan Luley spiegeln sich sämtliche Einflüsse der amerikanischen Musikgeschichte wider: Ein mitreißender Gumbo aus Swing, Blues und Soul inspiriert von amerikanischen Gospel-, Blues und Jazz-Künstlern wie Sarah Vaughan, Eva Cassidy, Gregory Porter und anderen. Ihre Interpretationen sind dabei höchst eigenständig, spontan und geprägt von einem tiefen Verständnis für die Ehrlichkeit und Seele des Jazz.

Weitere Termine finden Sie im aktuellen KatenProgramm II/2022 (September bis November). Die Tickets (nach wie vor 20 Euro) erhalten Sie im Vorverkauf im KatenLaden, Bestellung per Mail bitte an *kunstkate.volksdorf@googlemail.com*.

Der Ausblick auf ein abwechslungsreiches Konzertangebot wird getrübt durch die Frage, wie es gelingen kann, das Team im KatenLaden durch weitere ehrenamtliche Helfer zu unterstützen. Haben Sie Ideen/Anregungen?

Der KatenLaden hat geöffnet am Mittwoch und Donnerstag von 11-18 Uhr sowie Freitag und Samstag von 11-14 Uhr. Herzlich willkommen in der Eulenkrugstraße 60-64. Bleiben Sie gesund!

IMMANUEL ALBERTINEN DIAKONIE
RESIDENZ AM WIESENKAMP

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volkdorf, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Evangelischen Amalie Sieveking Krankenhaus. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für den Einzug in die Residenz am Wiesenkamp.

Wohnpark am Wiesenkamp gGmbH
Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg · Tel. 040 644 16 - 0

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

OHNE GEDÖNS

Unverpackt einkaufen und sparen

Wir unterhalten uns viel mit unseren Kunden. In letzter Zeit dreht es sich dabei häufig um unsere aktuelle Situation, da die Presse immer wieder über die Probleme in der Unverpackt- und Biobranche geschrieben hat. Darum möchten wir Euch nun gern einen Einblick geben.

Es ist tatsächlich so, dass wir seit gut zwei Jahren mit Umsatzeinbußen zu kämpfen haben. Die Einkaufsgewohnheiten haben sich während der Pandemie verändert, durch den Ukrainekrieg und die hohe Inflation ist es noch schwieriger geworden.

Die gute Nachricht: Wir geben nicht auf! Die Umstände sind andere als vor ein paar Jahren, dementsprechend werden auch wir uns anpassen und weiterentwickeln.

Also feiern wir mit Euch unseren **fünften Geburtstag** und stellen uns nach und nach neu auf, um unseren Weg mit Euch weiterzugehen.

Mitglied werden

Die Biobranche ist von der Inflation weniger stark betroffen, aber natürlich müssen auch wir irgendwann die Preise erhöhen. Aber: Wenn Du ab dem 01.09. ein Einkaufsmitglied wirst, kannst Du bis zu 15% sparen. Und als reines Fördermitglied kannst Du unsere Pläne unterstützen.

Pack- und Lieferservice

Gib uns Deine Einkaufsliste, wir erledigen den Rest. Du holst deinen Einkauf später ab oder wir bringen ihn vorbei (im Umkreis von 5km).

Zusammenhalten

Viele von uns müssen auf ihre Ausgaben achten. An unserem Karma-Board kannst Du etwas für dein Karmakonto tun und Geld spenden oder du kannst auf diese Weise etwas mehr einkaufen.

Wunscherfüller

Bist Du auf der Suche nach einem bestimmten Produkt? Wenn möglich, bestellen wir. Das ist noch nicht alles.

Vorabgefüllte Lebensmittel, mehr Produkte in Pfandgläsern, ReCup&ReBowl, Kooperation mit dem Wochenmarkt … uns werdet Ihr so schnell nicht los!

Komm vorbei und unterstütze uns auf unserem Weg, erzähle davon, bring Freunde mit. Zusammen rocken wir das!

Ohne Gedöns,
Kattjahren 1c
Mo, Di, Do, Fr: 09.00-18.30
Mi: 09.00-14.30
Sa: 09.30-14.30

JUBILÄUM

Volkshochschulverein feiert 40-jähriges Bestehen

Corona hat auch den Volkshochschulverein Hamburg-Ost e.V. genötigt, sein 40-jähriges Bestehen verspätet zu feiern. Nun besteht er schon fast 43 Jahre. Am Sonntag, 4. September, ab 12.30 Uhr soll der Geburtstag aber doch lustvoll in der Karl Schneider Halle am Berner Heerweg 183 zelebriert werden, verspricht Wulf Hilbert, der Vorsitzende des Vereins. Für die Festrede hat der Verein den Kultursenator Carsten Brosda gewonnen. Darum gruppieren sich Musik und Beiträge über für den ganzen Rest des Tages.

Folgende Programmpunkte erwarten den Besucher, sie werden von Gerhard Fuchs moderiert:

Ab 12.30 Uhr: Die Bigband der VHS begrüßt die Ankommenden schon vor der Halle. Bilder und Bildhauerarbeiten der Künstlerinnen Ute Flemming und Christine Ruge und des Künstlers Thomas Behrendt sind zu betrachten. Persönliche Gespräche, Essen und trinken.

ab 14 Uhr erfolgt die erste Begrüßung und die bulgarische Tanzgruppe "Zdravets" des Freizeitsport e.V. tritt auf.

Ab ca. 15 Uhr: Sönke Schreiber am Marimbaphon, Lisa Ilina am Klavier und ein Ensemble der Tanzbrücke Hamburg e.V. unter der Leitung von Natalia Dergatcheva werden ein Highlight sein. Hierauf folgt die Festrede von Senator Brosda.

Ab ca. 17 Uhr: Das preisgekrönte Farmsener Gitarrenensemble tritt auf, auch Ian Mardon, Violine, und Andrea Merlo am Klavier. Dazwischen kommen der Bezirksamtsleiter und der Direktor der Hamburger Volkshochschule, Uwe Grieger, zu Wort. Wulf Hilbert, 1. Vorsitzender des VHS-Vereins verrät nach 40 Jahren ehrenamtlichen Engagements, was einen Menschen so antreiben kann und er darf sich anschließend auf eine philosophisch humoristische Einlage gefasst machen.

Wulf Hilbert (Vorsitzender des Volkshochschulverein Hamburg-Ost

Ab ca. 20 Uhr können die Besucher einer öffentlichen Probe des Wandsbeker Sinfonieorchesters von der Galerie aus beiwohnen. Jeweils in den Pausen dazwischen gibt es genügend für das leibliche Wohl und das alles bei freiem Eintritt.

Der VHS-Verein freut sich über Anmeldungen unter *vhs-verein@web.de* oder Tel. 428 853 255, man kann aber auch spontan kommen, wenn man noch nicht entschieden ist.

WO MAN SICH TRIFFT

Volksdorf feiert sein 42. Stadtteilfest

Darauf hatten viele Volksdorfer gewartet. Nachdem das Corona-Virus uns über zwei lange Jahre eingeschränkt und das öffentliche Leben weitgehend zum Stillstand gebracht hatte, dürfen wir nun, von Freitag den 2. bis Sonntag den 4.September, wieder unser traditionelles Stadtteilfest feiern. Hierfür gebührt großer Dank dem Team um Jens Eickmeier, (Andrea Eickmeier, Birgit Wittek, Torsten Schuhhardt, Niklas Heins, Tefi Hsu und Hedda Siebrecht) das es in wenigen Monaten geschafft hat, alles zu organisieren, die vielen Genehmigungen einzuholen und damit die Voraussetzungen zu schaffen, dass wir in unserem Stadtteil wieder eines der schönsten Feste der Stadt feiern werden. Wie immer mit viel Jahrmarkttrubel, vielen Leckereien, diversen musikalischen Darbietungen, sportlichen Präsentationen und Mitmach-Angeboten.

Das Programm am Freitag

Um 15:00 Uhr eröffnet Hamburgs Zweite Bürgermeisterin, Katharina Fegebank (auf der „Welcome-Bühne“ in der Kurve Claus-Ferck-Straße / Im Alten Dorfe/ Weiße Rose), die Festmeile. Dann folgen die „EULENSPATZEN“ (der Chor aus der Eulenkrugschule), der „Musical-Chor“ der Teichwiesenschule und Mitglieder der Jungen Musikschule Hamburg. Um 16:30 Uhr lädt der Walddörfer SV zum „Warm UP“, bevor – um 18:00 Uhr – die Band „TIL“ das Dorf zum rocken bringen will. Die Kleinen treffen sich um 19:30 Uhr zum Laternenumzug mit dem Hinschenfelder Spielmannszug vor der THALIA-Buchhandlung in der Weißen Rose. Ab 20:30 Uhr will „ABBA FEVER“ das Publikum begeistern.

Das Programm am Sonnabend:

Von 9:30 bis 15 Uhr, die „Meile der Vereine“ mit Präsentationen, Infos und Bürgergesprächen. Ab 10 Uhr starten (Nonstop bis zum frühen Abend) die vielfältigen Mitmach-Angebote des Walddörfer SV. Um 14:45 Uhr („DAS DORF SINGT“) - Offenes Singen mit Hartmut Witt. Erster musikalischer Höhepunkt um 18:00 Uhr: „THE SOUL COOKERS“ – Soul und Pop mit Volksdorfs größter Band. Ab 20:30 Uhr: die Party-Band „Freestyle“. Um 21:00 Uhr lädt das OPEN AIR-Kino auf dem Wochenmarkt-Areal (vor der KORALLE) zur spritzig-witzig-frechen Komödie „Contra“ (ein Film von Sönke Wortmann mit Christoph Maria Herbst und Nilam Farooq) ein. Freier Eintritt, um Spenden wird gebeten. Bitte Stühle und Verpflegung mitbringen. Tipp: rechtzeitig erscheinen, es wird voll.

Das Programm am Sonntag

Um 9:00 Uhr startet das 37.Volksdorfer Radrennen vor der Commerzbank. Das Rennen ist dem Gedächtnis von

Wolfgang Strohband gewidmet (er starb im Oktober 2021), war bundesweit in der Radsportszene eine feste Größe“, Manager und Förderer von Jan Ulrich (den er auch nach Volksdorf holte) und Begründer des traditionellen Radrennens in Volksdorf. Zudem war Strohband Vorsitzender (später Ehrenvorsitzender) des Hamburger Radsportverbandes, ab 1984 Vorsitzender der Radsportgemeinschaft (RG) Hamburg. Wer ihn kannte und schätzte, der wird ihn nicht vergessen.

Am Sonntag treten verschiedene Radsportklassen an, Fahrer aus Deutschland und angrenzenden Nachbarländern werden an den Start gehen. Gegen 18:00 Uhr klingt das diesjährige Stadtteilfest aus, die Schausteller bauen dann ihre Stände ab.

Eine Bitte: Achten Sie auf Ihre Wertsachen. Die Ordnungskräfte werden, wie immer, ein wachsames Auge haben, doch, bei Ansammlungen vieler Menschen, ist ein „Handyklau“ schnell möglich und auch die Geldbörse sollte nicht locker in der Gesäßtasche stecken.

Wichtig: Auf der Festmeile ist es nicht gestattet Glasflaschen mitzuführen. Dieses „Glasflaschenverbot“ dient der Sicherheit auf der Festmeile und vermeidet z.B. auch jenen Glasbruch, der beim sonntäglichen Radrennen wiederholt zu Stürzen und Verletzungen führte. Besucher, die mit dem Fahrrad zum Fest kommen, werden gebeten, ihr Rad keineswegs an den Absperrungen festzumachen, da die Absperrungen für Rettungswagen und Ordnungskräfte immer frei zu halten sind.

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Lebensvielfalt für Senioren
GESTIFTET 1227

■ Wohnen mit Service ■ Rundum-Pflege ■ Kurzzeitpflege
■ Ambulante Pflege ■ Tagespflege ■ und vieles mehr ...

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Hinsbleek 11 · 22391 Hamburg · info@hzhg.de
www.hzhg.de · Telefon (0 40) 60 60 11 11

Reschke Immobilien veröffentlicht Stadtteilgeflüster für Volksdorf und Eppendorf

Schon gehört? Sie sind wieder da - die neuen Ausgaben des „Stadtteilgeflüster“ für Volksdorf und erstmalig auch für Eppendorf mit vielen Tipps und informativen News aus den Stadtteilen. Pünktlich zum 50. Firmenjubiläum präsentiert Reschke Immobilien die beliebten Stadtteilgeflüster im neuen Design und mit einem aktuellen Einblick in den Immobilienmarkt.

Dr. Katja Frontzkowski und Niclas Heins von Reschke Immobilien ergänzen:
„Wir freuen uns über die neuen Stadtteilgeflüster und die vielen Menschen, Geschäfte und Einrichtungen aus vielen Bereichen, die wir während der Recherche kennenlernen durften. Sie machen unsere beliebten Stadtteile so besonders und es gibt immer viel Neues zu entdecken!“

Druckfrische Exemplare sind an folgenden Standorten kostenfrei erhältlich:
Volksdorf, Wiesenhöfen 4, 22359 Hamburg oder in Eppendorf, Martinistraße 30, 20251 Hamburg im frisch modernisierten und vergrößerten Shop.

Die Methode der ALEXANDER-Technik
richtet sich an Menschen, die einen stressreduzierenden Weg suchen und lernen möchten, den Organismus im Ganzen zu entlasten.
Körperorientierte Bewusseinsarbeit
Info: Babette Burchardi, Tel. 0178 459 93 80

ZUM STADTTEILFEST AM SONNTAG

Radrennen in Volksdorf is back!

Am Sonntag, den 4. September geht es wieder rund in Volksdorf. Nach einer zweijährigen, pandemiebedingten Pause wird nun im Rahmen des Volksdorfer Stadtteilfestes eines der traditionsreichsten Radrennen in Hamburg fortgesetzt. Auf Einladung der RG Hamburg (Radsport-Gemeinschaft Hamburg von 1893 e.V.) werden beim diesjährigen 37. Großen Preis von Volksdorf wieder über 200 Rennfahrinnen und Rennfahrer über den circa 1 Kilometer langen Rundkurs durch den Volksdorfer Ortskern fahren.

Dabei werden Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 70 km/h erreicht. Los geht es mit dem Start im „Alten Dorfe“. Am Museumsdorf und der Alten-Liebermann Villa vorbei, führt die Strecke hinauf zum höchsten Punkt und anschließend rasant bergab, das überdimensionale Rad vom „Zweiradhaus Ehrig“ passierend, vorbei am Bahnhof Richtung Ziellinie, wo sich die Zuschauerinnen und Zuschauer, wie auch in den vergangenen Jahren, auf packende Finalsprints freuen dürfen. Eine Besonderheit in diesem Jahr wird das Gedenken an den im Oktober des letzten Jahres verstorbenen Vorsitzenden der RG Hamburg und Erfinders dieses Traditionsrennens Wolfgang Strohband sein. „Die RG Hamburg und der Radsport in Hamburg im Allgemeinen haben Wolfgang Strohband vieles zu verdanken. Er hat sich immer mit voller Leidenschaft und Begeisterung für diesen Sport engagiert, für ihn war nichts unmöglich. Und in diesem Sinne wird nun auch dieses Rennen wieder stattfinden und hoffentlich viele Menschen in und um Volksdorf herum mit tollen, sportlichen Leistungen und viel Spaß begeistern“ so der erste Vorsitzende der RG Hamburg Christian Faber, der in diesem Jahr erneut zusammen mit Ulrich Lopatta vom Walddörfer Sportverein die Veranstaltung co-moderieren und die Preisverleihungen in den einzelnen Rennklassen durchführen wird.

Die Radrennen beginnen pünktlich um 9:00. Als erstes starten die Hobbyfrauen/-männer, welche 20 Runden zu absolvieren haben. Ab 9:40 folgen die Youngsters der Klassen U11/U13 und sind 15 Runden unterwegs, bevor dann gegen 10:20 die Elite der Frauen zusammen mit der Klasse U17 an den Start geht. Die Klassen U19 und Senioren drehen dann ab 11:40 ihre insgesamt 40 Runden. Um 13:20 stehen die Inliner des Walddörfer Sportvereins in den Startlöchern, sind 45 Minuten auf der Strecke und heizen die Stimmung auf für das dann darauffolgende Hauptrennen der Elite, welches um 14.20 gestartet wird. Nach 75 gefahrenen Runden und damit auch Kilometern stehen auch hier dann die Sieger fest, sodass die Siegerehrungen gegen 16:00 beginnen werden.

Anmeldungen für alle Rennen sind noch bis zum 28.August unter www.rad-net.de möglich. „Wir freuen uns auf tollen Sport, spannende Rennen, eine gute Stimmung und natürlich auf das passende Wetter“ sagt Susann Kapser aus dem RG Hamburg Organisations-Team und fügt ein großes, großes „Dankeschön“ an alle Helferinnen und Helfer hinzu, insbesondere an die Freiwillige Feuerwehr Volksdorf, an die Sanitäter vom ASB und an die Stadt Hamburg für die „Active City“ Unterstützung.

Unvergessen: Wolfgang Strohband, der Erfinders des Volksdorfer Traditionsrennens.

Das spannende Rennen durchs Dorf fesselt immer wieder die zahlreichen Zuschauer an der Strecke.

Dieser QR-Code führt direkt auf die Seite von *www.rad-net.de*

VIELE RÄDER IM PREIS REDUZIERT !
Wir haben gut für Sie eingekauft
XF3 ADVENTURE - MEHR GEHT NICHT !

Der voll gefederte Rahmen wird exklusiv in Deutschland in Handarbeit gefertigt.
Anti-Squat-Kinematik für eine antriebsneutrale Fahrwerks-Performance.
Mit langen Federwegen, welche man sonst nur aus dem Leistungssport-Bereich kennt, sorgt das hochwertige RockShox Lyric/Cane Creek Fahrwerk für ultimativen Fahrkomfort. Vorne 160 mm und hinten 140 mm machen selbst den härtesten Trail zum Kinderspiel.
Das ideale Gefährt für die täglichen Anforderungen auf Hamburgs Straßen und Radwegen.

Der Rahmen:
Geschweißt in Deutschland.
Einzigartige Präzision und überragende Qualität.

Rohloff 500 e14:
Der Rolls-Royce unter den Getriebenaben.

Keine Kette
Der GATES CDX Carbonriemen hält 10x länger. Ölfrei, sauber, wartungsfrei und flüsterleise.

UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR E-BIKES
Große Auswahl. Große Marken
Erstklassige Qualität und - wie gewohnt - die individuelle, persönliche Beratung.
E-Bike-Center, Eulenkrugstraße 76
(neben der SHELL-Tankstelle).
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ZEG ZWEIRAD EXPERTEN GRUPPE
EHRIG ZWEIRADHAUS GMBH
Tel.040 / 603 45 01
www.Ehrig24.de
Claus-Ferck-Straße 39
22359 Hamburg - Volksdorf

Schwimmbad / Aqua-Fitness in Farmsen.

NEUES VOM WALDDÖRFER SV

Mehr Wassersport in Farmsen

VON CLAUDIA CONZE

Schwimmzeiten sind kostbar! Noch im Frühjahr sah es so aus, als müsste die Schwimmhalle im ehemaligen Berufsförderungswerk, die der Walddörfer SV für seine Schwimmtrainings nutzt, zum 30.Juni 2022 geschlossen und aufgegeben werden. Der Walddörfer SV hat mit anderen Einrichtungen in der Region (DLRG, dem Farmsener TV, der Schwimmschule Paddelchen und der Katholischen Schule Farmsen) die „Schwimm- und Sportfreunde Farmsen gGmbH“ gegründet, um eine weitere Nutzung der des Bades und weiterer Sportstätten zu ermöglichen. Sowohl das Bezirksamt Wandsbek als auch Investor FEWA, der auf dem Gelände baut, konnten überzeugt werden, so dass die gGmbH seit 1.Juli 2022 neuer Betreiber der Sportstätten ist.

„Wir freuen uns sehr, dass es uns damit gelungen ist, kostbare Sport- und Schwimmflächen in Farmsen zu erhalten.“, so Ulrich Lopatta, Vorstandsvorsitzender des Walddörfer SV. „Alle bisherigen Nutzer in der Region erhalten die Möglichkeit, ihre Angebote fortzusetzen und sogar noch auszubauen.“

Seit Anfang August baut der Walddörfer SV seine Sportangebote in Farmsen aus. Neben den Wasserangeboten Schwimmschule, Schwimmen und Aqua-Fitness, sind es aktuell klassische Fitnessangebote wie BBRP, Rückenfit und Zumba sowie Gesundheitskurse wie Wirbelsäulengymnastik, Reha-Sport und Feldenkrais. Außerdem bietet der Verein dort für Jung und Alt gerne frequentiert. Der Walddörfer SV hat nun hinter der Sporthalle an der Berner Au (Meiendorfer Mühlenweg 35) eine neue Beachsportanlage mit drei Beachfeldern errichtet. 500 Tonnen feiner Sand sind dort aufgeschüttet und warten auf spielverrückte Sportler. Die neue Anlage wurde am 28. August in Betrieb genommen und soll für den Sportbetrieb, aber auch für sommerliche Events genutzt werden. Die Buchung der Plätze erfolgt über ein Buchungstool auf der Website des Vereins.

Mehr Beachsport in Berne

Sommerzeit ist Beach-Zeit! Beachsport hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Das gilt nicht nur für den Klassiker Beachvolleyball. Viele andere Sportarten haben den Sand für sich entdeckt: so gibt es inzwischen neben Beachsoccer auch Beachhandball und Beachbasketball sowie zahlreiche Trendsportarten wie zum Beispiel Ultimate Frisbee.

Das Beachfeld hinter dem Walddörfer Sportforum, das im Sommer allen Sportinteressierten zur Verfügung steht, wird an trockenen, sonnigen Tagen

Fit4Drums.

Walking.

20 Jahre Gesundheits- und Fitness-Studio

Wie die Zeit vergeht! Am 1. September feiert das Gesundheits- und Fitness-Studio des Walddörfer SV seinen 20. Geburtstag. Die Studiofläche und Gyms an der Halenreie wurden über die Jahre immer wieder erweitert. Auf über 400qm steht den Mitgliedern ein moderner Gerätepark zur Verfügung, der zuletzt durch einen neuen Functional Bereich ergänzt wurde. Einem Gerätetraining geht eine individuelle Eingangsanalyse mit erfahrenen Studiotrainern voraus, bei der persönliche Trainingsziele und ein Trainingsplan vereinbart werden. Auch während des Trainings ist das Team immer für Fragen und Beratung offen.

Neben dem Gerätepark stehen den Mitgliedern alle Sportangebote der Beitragsstufen 1-5 zur Verfügung – das sind über 400 Sportangebote von Aerobic und Workout über Gesundheitssport und Walking bis zu Yoga und Zumba. Auch ein gemütlicher Wellnessbereich mit zwei Saunen und einem großen Panorama-Dachgarten gehören zum Gesundheits- und Fitness-Studio.

Geburtstagsaktion – Feiern und Sparen

In der Geburtstagswoche vom 29.8. bis 4.9.2022 plant das Studioteam zahlreiche besondere Aktionen für seine Mitglieder. Auf dem Programm stehen ein Discotraining, eine lange Saunanacht, aber auch Challenges und Gewinnaktionen. Außerdem steht das Team für Rundgänge und Beratung zur Verfügung. „Wir wollen gemeinsam mit unseren Mitgliedern feiern.“, so die Studioleiter Uwe Wilhelms und Lars Melzner. „Menschen, die gerne bei uns trainieren möchten heißen wir mit unserem Geburtstagsspecial herzlich willkommen – sie sparen bei Eintritt im Zeitraum vom 5.-11.9.2022 die Studio-Beitrittsgebühr von 60 €“.

Neu sind seit Mitte August auch Kurse am Standort in Farmsen, wo auch ein Feldenkrais-Kurs und das Kampfsporttraining Krav Maga angeboten werden.

Für die Teilnahme an den Kursen ist eine Online-Registrierung über www.walddoerfer-sv.de erforderlich. Dort finden sich auch alle Informationen zu den jeweiligen Angeboten.

Kleinanzeigen

Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab! Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.
Bitte senden Sie Ihre Anzeige an: Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg
oder per E-Mail an: anzeigen@volksdorfer-zeitung.de

2 helle, frischrenovierte Zimmer mit Küchenzeile in HH-Berne/Nähe Saselheide/Ecke Volksdorf, großer Garten/Keller an NichtraucherIn; Miete 570,- €, Tel.: 6447110

Dielenschrank – Landhausstil, Kiefer 3türig + 3 Schubladen, (Foto/WhatsApp) VB 160 €, T. 0172 406 2559

Pädagogin (in Rente) bietet Babysitten/Alltagshilfe für Senioren: E-Mail: safi-ha@web.de

Herren-Wanderstiefel
Fa. Meindl, Leder, Größe 42 ½, dunkelbraun, fast neu, 50 € - Tel. 603 19 57

Auszeit im Oktober?
Herbstferien? Ruhige Finca im Herzen Mallorcas mit 5 DZ/Bad, großem Pool, 18.000 qm Garten, Natur pur. Einzel- oder Komplettvermietung.
www.fincalimoncello.com

Nette Familie (2 Erw. + Kind) bedingt durch beruflichen Umzug nach Hamburg sucht im Stadtteil Volksdorf ab 1.10.2022: 3-Zi.-Mietwhg. , ab 70qm, WK bis 1400 Euro. Kontakt: 0176 / 22789950 (Denys) oder per E-Mail: murenko1982@yahoo.de

Schwenkgrill, robuste Ausfertigung, Grillhöhe verstellbar, Durchmesser: 0,50 cm, Gestell ca. 1,80 m, für Selbstabholer: 20 €, Tel.-Nr. 040 678 56 45

Fotoapparate u. Silber Taschenuhren, Minolta AF Formel 1 € 95,00, Yashika Zeiss Tessar 3,5/35 € 90,00 , Nova Cam 1 € 45,00, Taschenuhr LIP Silber € 45,00 (leicht beschädigt), Taschenuhr Silber ohne Namen groß € 90,00, Tel. 0171 4327469

Rentnerin sucht Briefmarkentauschpartner oder Marken, die nicht mehr benötigt werden. Tel. 678 58 34

Alte, kaputte Uhren irgendwo in der Schublade? Bitte nicht wegwerfen. Leidenschaftlicher Uhrensammler freut sich über Bastelnachschub.
Tel: 040-38 61 15 22

Wohnung zum Nestbau gesucht. Ruhige, charmante junge Frau (35) mit festem Job in der IT sucht eine 2-3 Zi. Whg zur Miete bzw. Kauf. 0151/627 00 855

Kleine Kommode, Kiefer, VB 50 €, (Foto/WhatsApp), T. 0172 406 2559

Qigong im Park Jeden Freitag 10.00-11.00 Uhr oder jeden Donnerstag 18.45-19.45 Uhr Katthorst-Park, Nähe U-Bahn Volksdorf, Probestunde kostenlos, Anmeldung Tel.: 0175 4511 564 Kerstin Kaufmann-Yu, Physiotherapeutin

Schreibtischlampe Messing, Höhe ca. 40 cm, für Selbstabholer: 10 €, Tel.-Nr. 040 678 56 45

Schach und/oder „Scrabbeln“: Wer hat Interesse? E-Mail: kripad@t-online.de

Edles Tafelservice, Manufaktur Tirschenreuth. Formschönes Geschirr aus weißem Porzellan mit feinem Goldrand und grünen Ornamenten. 53 Teile. Das Geschirr gehört zur Reihe Trianon Florenz der Manufaktur Tirschenreuth. VB 225 €, Einzelheiten und Fotos Anfragen bei: eeeccc@outlook.de

Leidenschaftlicher Sammler sucht antikes chinesisches Porzellan, Tel: 015730045594

Bürosessel, Hochlehner mit Armlehnen und Rollen, für Selbstabholer: Preis 20 €, Tel.-Nr. 040 678 56 45

Gurkentopf, Kera-bleu, 2 Ltr. mit Deckel + Zange, dazu passend 2 kl. Keramikgefäße und Entsafter, gut erhalten, neuwertig Tel. 605 389 66

Zurück in die Walddörfer (oder Umgebung). Dafür suchen wir zur Familiengründung in ruhiger Lage ein Einfamilienhaus zum Wohnen und Leben ab 700qm Gründstücksgröße. 5000€ für den Hinweisgeber bei Vertragsabschluss ohne Makler. Wir freuen uns über jeden Hinweis. Tel: 0178 932294 Email: martokart@yahoo.de

Nordmende Stradella, altes Kofferradio (MW, LW,UKW), sehr gut erhalten. 60 Euro, Tel. 0171 223 90 57

Sekretär – Landhausstil, Kiefer, VB 80 €, (Foto/WhatsApp), T. 0172 406 2559

Wohnung zum Nestbau gesucht. Ruhige, charmante junge Frau (35) mit festem Job in der IT sucht eine 2-3 Zi. Whg zur Miete bzw. Kauf. 0151/627 00 855

Besser lesen und schreiben: Erfahrene Lerntherapeutin (von der Schulbehörde anerkannt bietet qualifizierte Einzelförderung für das Fach Deutsch. Praxis Lernräume in Volksdorf (Buchenkamp), E-Mail: c.schnorbach@web.de, Mobil: 0157-5121 5237

Whisky von Sammler gesucht. Auch Miniaturen und offene Flaschen sind willkommen. Gerne auch aus Nachlässen. Tel. 040 / 769 04 081 (bitte nur vom Festnetz aus anrufen!) oder per E-Mail an: whiskyfreak1975@gmail.com

Picknick-Korb für 4 Pers., innen Schotten-Karo, kompl. mit Geschirr, Besteck, Thermokanne Preis VHS, Tel. 605 389 66

Junge Familie sucht dringend Haus zum Kauf ab 120m² in den Walddörfern. Herzlichen Dank 01522-8940252

LKW-Modellsammlung, ca. 500 Stück, auch einzeln Preis VB, Tel. 01725131478

Haus von Privat gesucht: 040-22852055

Hurra, wir singen wieder! Der gem. Amicitia-Chor HH-Poppenbüttel sucht Verstärkung. Tel. 603 93 40

Hinterglasmalerei-Utensilien, Farbvorlagen, Spezial-Glasplatten, rund und rechteckig mit Bleieinfassung zum Aufhängen), Tel. 605 389 66

Suche alte Röhrenfernseher & Radios, Tel. 0177 7826934

Im Reich der Inkas, prachtvoller farbiger Bildband, 192 Seiten, Tel. 605 389 66

Suche - Rolex - Omega - Cartier - Breitling - Tudor - Glashütte - Longines - Zenith - A. Lange & Söhne - Jaeger LeCoultre -Patek Philippe - Heuer - Zodiac - Sinn - Chronographe - Taschenuhren & Ersatzteile. Uhrmacher kauft alles, auch defektes & Zubehör. . Tel. 040 / 20 95 18 36

Suche ETW v. Privat: Tel.040-22852055

CUBITUS-Comic-Hefte (Nr. 8, 10,1 3 + 14) sehr gut erhalten. Tel. 605 389 66

SCHÖNES FÜR KINDER – aus Zweiter Hand – „Lotta & Ben“ in der Waldherrenallee 17

Familie sucht 4 Zimmer Wohnung/Haus! Wir haben uns verliebt-in den schönen Bezirk Volksdorf. 0171-7848644

PC HILFE Soft- / Hardware Inst., Internet, Homepages, DSL, Audio- / Video / Bild, Handy AntiVir., etc., Tel. 35076276

Lust auf frische Farbe?
Anruf genügt

Maler,
zuverlässig, kompetent und freundlich
macht Ihr Zuhause schön

Ronald Siemers
Büro: 040 - 606 5503 . Mobil: 0173 91 280 13
Mail: ronald.siemers@web.de

Peter Pape (SPD) und Sascha Dalinger (EDEKA) freuen sich, dass sie den Volksdorfern ihre Post zurückbringen konnten. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr.

EULENKRUG-PASSAGE

Postfiliale ist wieder im Dorf

Ende September 2021 schloss die Postfiliale im Dorf ihre Pforten. Die Deutsche Bank hatte den Standort aufgekündigt. Zu unprofitabel. Nach vielen Monaten ist es nun gelungen, dass wir wieder eine POST-Filiale im Dorf, genauer gesagt im Außenbereich der Eulenkrug-Passage, haben. Der Dank hierfür gebührt Peter Pape (SPD), der sich persönlich einbrachte und gemeinsam mit Sascha Dalinger (EDEKA) aushandeln konnte, dass dieser eine von ihm angemietete Fläche zur Verfügung stellte. Damit entwickelt sich die Eulenkrugpassage zu einem bürgerdienlichen Center, dass neben der Bücherhalle und dem mobilen Kundenzentrum nun auch noch die Post aufgenommen hat. Parkplätze gibt es ausreichend in der Tiefgarage des Gebäudes. Nun gilt es die Behörde zu verpflichten, das mobile Kundenzentrum dauerhaft an seinem jetzigen Platz zu belassen.

ACHTUNG, aufgepasst !!!
Kaufe an:
Näh- / Schreibmaschinen, Pelze, Römergläser, Bücher, Schallplatten, Kristall, Porzellan, Sammeltassen, Bekleidung, Mode-/Goldschmuck.
Telefon: 0178 – 725 46 87

Mann fürs Dach vom Fach !!!
Jetzt Aktion mit 30% Preisnachlass
Dacharbeiten aller Art - gerne auch Kleinaufträge.
Professionelle Dachreinigung , sowie Auffahrten, Terrassen & Fassaden mit Nanoprotect Versiegelung für Langzeitwirkung, kostenloses Probestück, Gartenarbeit, Dachrinnenreinigung 60 Cent / lfm.
Telefon: 0157 - 520 504 07

Stiftung Ohlendorff'sche Villa

Die Stiftung Ohlendorff'sche Villa braucht Unterstützung!

Wir suchen **per sofort:**

Technische Betreuung unserer Veranstaltungen (m/w/d)
als ehrenamtliche Tätigkeit.

Die Stiftung hat die Aufgabe, die Ohlendorff'sche Villa als Kultur- und Begegnungsstätte zu betreiben.

Weitere Information auf unserer Website unter:
www.ohlendorffsche.de

Bewerbungen (gern per Mail) an:

Stiftung Ohlendorff'sche Villa • Im Alten Dorfe 28 • 22359 Hamburg c/o Rechtsanwalt Dr. Karl-Heinz Belser

Tel. 040 - 730 811 811, E-Mail: belser@ra-belser.de

Entrümpelungen mit Herz

Bei uns landet nicht alles auf dem Müll!

„Entrümpelungen mit Herz“ ist ein Dienstleistungsunternehmen für Haushaltsauflösungen in Hamburg und Schleswig-Holstein. Unser Konzept sieht vor, dass so viel wie möglich wiederverwertet wird. Sei es durch Spenden an gemeinnützige Vereine, Frauenhäuser etc. Hauptsache, wir retten so viel wie möglich vor dem Müll! Wir möchten auf diesem Wege der "Wegwerfgesellschaft" entgegenwirken, vielen Menschen und auch der Umwelt helfen und den Auftraggebern ein besseres Gefühl geben.

Alles, was nicht gespendet werden kann wird von uns selbstverständlich ordnungsgemäß entsorgt und das Objekt wird besenrein hinterlassen.

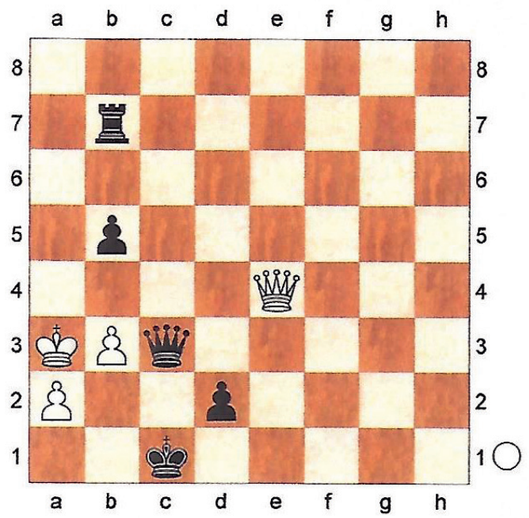
Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Besichtigungstermin. Wir nehmen uns Zeit für Sie und gehen auf Ihre Wünsche ein.

Telefon: 040-94363313
Mail: info@entruempelungen-mit-herz.de
Web: www.entruempelungen-mit-herz.de

Volksdorfer Schachecke #26

Einladung zum Schachturnier

VON AXEL CHMIELEWSKI



Am 17. September laden der Walddörfer Sportverein und der Volksdorfer Schachklub zu einem Schnellschachturnier ein. Gespielt wird im Sportforum des Walddörfer Sportvereins.

Gespielt werden insgesamt 9 Partien mit jeweils 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler. Teilnehmen können Spielerinnen und Spieler, die in den nordöstlichen Bereichen in und um Hamburg wohnen. Es ist nicht Voraussetzung, dass sie in einem der hier ansässigen Schachvereine (Bergstedter SK, SC Farmsen, Schachfreunde Sasel, SV Großhansdorf oder Volksdorfer SK) Mitglied sind. Eingeladen zur Teilnahme sind neben den Mitgliedern des Walddörfer Sportvereins auch vereinslose Schachfreunde. Das Turnier startet um 10 Uhr und dauert bis gegen 18 Uhr. Es gibt einen Pokal und Geldpreise zu gewinnen. Das Startgeld beträgt 15,- Euro. Wer die Ausschreibung lesen und sich anmelden möchte, kann das unter dem Link *https://walddoerfer-sv.de/sportangebot/schach/veranstaltungen/1.walddorfer-schachpokal-schnellschachturnier-in-den-walddorfern/*. Anmeldeschluss ist der 11. September.

Den Gegner überraschen

Schach fasziniert nicht zuletzt deshalb, weil es immer wieder unerwartete Wendungen hervorbringt. Beim Schach richtet sich das Denken einerseits nach logischen und mathematischen Gesetzen, andererseits gibt es immer wieder Gelegenheiten, den Gegner kreativ zu überraschen. Das folgende Beispiel stammt aus der deutschen Amateurmeisterschaft, die im Juli in Bergedorf gespielt wurde.

Rettung per Patt

In der Diagrammstellung ist Schwarz nicht nur materiell mit einem Turm im Vorteil. Schwarz hat auch seinen d-Bauern auf die zweite Reihe gebracht und steht unmittelbar vor seiner Umwandlung in eine zweite Dame. Weiß hat vergeblich mit vielen Damenzügen versucht, Schwarz am Vorrücken seines Bauern zu hindern. Doch während sich Schwarz nach seinem letzten Zug d3-d2 kurz vor dem Ziel seiner Bemühungen wähnt, zaubert Weiß einen letzten Triumph auf das Brett und zieht seine Dame mit einem Schachgebot gegen den schwarzen König nach b1. Sofort realisiert Schwarz, dass er sich der großartigen Verteidigung von Weiß beugen muss. Denn dem schwarzen König bleibt als einziger Zug, die Annahme des Damenopfers auf b1. Damit entsteht auf dem Brett aber ein Patt, d.h. Weiß am Zug hat keinen Zug mehr. Der König kann weder nach a4, b2 oder b4 ziehen, weil er dann im Schach stünde. Und der noch verbleibende Zug b2-b4 geht nicht, weil der schwarze König dann ebenfalls im Schach stünde. Da eine Pattstellung als unentschieden gewertet wird, war mit einem Zug der ganze materielle und positionelle Vorteil, den Schwarz sich über Stunden erspielt hat, wertlos. Er hatte übersehen, dass Weiß durch das Opfer seiner wertvollsten Figur die Partie sofort beenden konnte. Statt des naheliegenden Sieges musste sich Weiß jetzt mit seinem Gegner den Punkt teilen.

Schach in Volksdorf:
Rudolf Angeli, 1. Vorsitzender
Tel. 040-60566773
E-Mail: Rudolf_Angeli@web.de
Ich freue mich auf Ihre Zuschriften.

volksdorfer-zeitung.de

Unser Magazin erscheint monatlich. Doch auch zwischendurch gibt es Aktuelles und Ergänzendes zu vielen gedruckten Berichten aus unserem Stadtteil und der angrenzenden Nachbarschaft, worüber wir Sie gern informieren möchten. Schauen Sie vorbei im Internet unter **www.volksdorfer-zeitung.de**

DIE TAP – MEHR ALS EIN ZUHAUSE FÜR DEN TAG

Tagespflege Poppenbüttel gGmbH

Haus 1
Poppenbüttler Bogen 2 · 22399 Hamburg

Haus 2
Poppenbüttler Bogen 39 · 22399 Hamburg

Haus 3
Ochsenzoller Straße 28 · 22848 Norderstedt

Haus 4 – Tagespflege Lichtblick
Kritenbarg 47 · 223391 Hamburg

Haus 5
Wiesenkamp 22 c · 22359 Hamburg

Zentrale:
Tel.: 0 40 - 6 11 88 999 0
Fax: 0 40 - 6 11 88 999 11
Internet: www.tap-ev.de · E-Mail: info@tap-ev.de

WAS IST TAGESPFLEGE

Eine Tagespflege für Senioren ist eine offene teilstationäre Einrichtung. Die Gäste erfahren hier tagsüber eine fachlich kompetente Pflege und Betreuung sowie einen strukturierten Tagesablauf. Sie können weiterhin in ihrer eigenen Häuslichkeit leben und werden dort von ihren Angehörigen oder einem ambulanten Pflegedienst unterstützt.

Sie werden morgens von unserem Fahrdienst aus ihrem Zuhause abgeholt, und nachmittags bringen wir sie wieder dorthin zurück.
Durch den Aufenthalt in der Tagespflege werden die Angehörigen entlastet.

Eine Heimunterbringung kann so hinausgezögert oder sogar ganz vermieden werden.

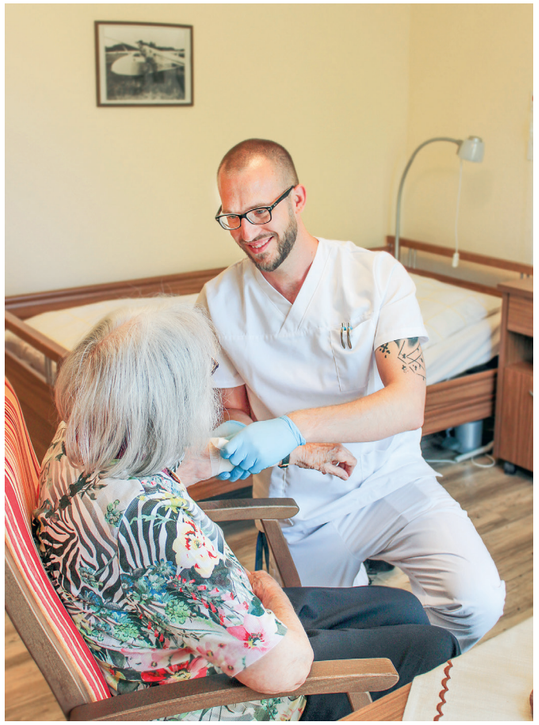
BEWERTUNGSPORTAL HILFT PFLEGEKRÄFTEN

Einen neuen Arbeitgeber finden

VON JOCHEN MERTENS

In Kliniken und Reha-Einrichtungen, bei ambulanten Pflegediensten oder im Altenheim gibt es offenbar große Unterschiede, was die Zufriedenheit der Mitarbeiter angeht. Das neue Bewertungsportal *www.dienstzimmer.com* bietet Hilfestellung bei einer beruflichen Neuorientierung. Grundlage sind Bewertungen und Kommentare von Pflegekräften über ihre Arbeitgeber.

Die Idee zu diesem Start-up hatte Patrick Meier aus Beckedorf im niedersächsischen Landkreis Schaumburg vor drei Jahren. Der 34-Jährige war selbst auf der Suche nach einem neuen Arbeitgeber. Leider gab es keine Möglichkeit, verlässlich etwas über die Qualität der Einrichtungen herauszufinden oder wie die Arbeitsumstände dort sind. Der zweifache Familienvater ist Altenpfleger mit einer Zusatzausbildung zur Fachkraft für Gerontopsychiatrie und arbeitet seit 16 Jahren in Krankenhäusern und Altenheimen.



Patrick Meier liebt seinen Beruf, sorgt mit seinem Portal *www.dienstzimmer.com* für Transparenz rund um die Arbeitsbedingungen in der Pflege. FOTO: PATRICK MEIER

Plattform für Erfahrungsaustausch

Aus Erfahrung und zahlreichen Gesprächen mit Kollegen weiß Patrick Meier: Oft arbeiten die Teams sehr gut zusammen – dazu tragen wesentlich die Unterstützung und Anerkennung der Vorgesetzten bei. Manchmal erleben Mitarbeiter jedoch genau das Gegenteil. Es läuft nicht rund: schlechte Stimmung, Mobbing, hohe Krankenstände und Fluktuation. „Ich habe einmal erlebt, dass es in einem Altenheim beim Frühdienst an einem Samstag so viele Krankmeldungen gab, dass ich mit einer Hilfskraft über 50 Bewohner versorgen sollte“, berichtet Patrick Meier. Die Pflegedienstleitung war nicht erreichbar, am Telefon meinte die Heimleiterin nur: „Machen Sie das Beste aus der Situation, und erzählen Sie mir am Montag, wie Sie zurechtgekommen sind.“

Bei den Gehältern im Gesundheitswesen gibt es erhebliche Unterschiede. Außerdem bieten längst nicht alle Arbeitgeber eine betriebliche Altersvorsorge an oder zahlen etwa Zuschüsse für ein Sportstudio und die Fahrkarte für den Nahverkehr. „Immer wieder höre ich, dass Mitarbeiter mit ihrer Bezahlung und den Arbeitsbedingungen unzufrieden sind, doch sie passen sich an, anstatt den Arbeitgeber zu wechseln“, wundert sich Patrick Meier. Auf der Plattform können sich Pflegekräfte über neue Unternehmen informieren oder eigene Erfahrungen mit ihrem jetzigen Arbeitgeber veröffentlichen. Ein Blick auf diese Internetseite lohnt sich.

Lob und Tadel

Die User melden sich anonym an. Zu den Noten und Kommentaren werden nur die Benutzernamen veröffentlicht. Arbeitgeber haben die Möglichkeit einer Stellungnahme. Über ein Altenheim ist zu lesen: „Anfang 2021 wurden Führungskräfte wie Direktorin, Pflegedienst- und Wohnbereichsleitung ausgetauscht, seither läuft dort nur noch Chaos. Bewohner und Mitarbeiter werden nicht mehr geschätzt. Alle arbeiten am Limit, die Kündigungsrate steigt. Ich bin sehr enttäuscht, das war mal ein tolles Haus.“ Bewertung: 4,1 von 10 Punkten. Großes Lob dagegen für den Arbeitsalltag in einer Klinik: „In den heutigen Zeiten für Pflegekräfte und auch Patienten eines der besten Krankenhäuser. Ich kann dieses Haus nur empfehlen und hoffe, dass es uns noch ein paar Jahre so gut gehen wird! Nicht nur die Pflegedienst-, sondern auch die Stationsleitungen sind empathisch und auf das Wohlbefinden der Mitarbeiter bedacht. Es gibt einen Wunschplan, in den sich jeder Mitarbeiter eintragen kann und der zum größten Teil umgesetzt wird. Die Stationen sind klein und man arbeitet in der Bereichspflege und betreut somit im Dienst circa 8 Patienten. Der Umgang der Kollegen untereinander ist freundschaftlich und respektvoll.“ Bewertung: 9,4 von 10 Punkten.

Interessant ist die Sicht der Pflegekräfte auch für die Arbeitgeber, denn sie erfahren etwas über die Stimmung an der Basis und was von der Geschäftsleitung dringend verbessert werden sollte. Neu an diesem Portal ist sowohl die Finanzierung als auch, wer auf wen zugeht. Für Arbeitnehmer ist das Angebot kostenlos. Arbeitgeber können unter drei verschiedenen Abonnements wählen – das Basisabo zum Ausprobieren gibt es für 99 Euro im Monat, zur Wahl stehen ein monatliches Angebot für 299 Euro oder 499 Euro für Premiumkunden. „Wenn man bedenkt, welche Summen mittlerweile für Headhunter hingeblättert werden, ist unser Angebot vergleichsweise günstig“, gibt Patrick Meier zu bedenken. Dafür werden Anzeigen veröffentlicht, die Arbeitgeber haben die Möglichkeit, Kontakt zu ihren Pflegekräften von morgen aufzunehmen – sofern diese das wünschen und sich dafür freigeschaltet haben.

„Der Pflegekompass“ ist ein Leitfaden rund um alle finanziellen, rechtlichen und menschlichen Aspekte der Pflege. **„Umsorgt wohnen“** stellt Altenheime und Seniorenwohnungen mit Preisen und Leistungen vor. Die Bücher kosten jeweils 19,90 Euro und sind erhältlich im Buchhandel sowie in der Abendblatt-Geschäftsstelle, Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg. Bestellung online unter *www.derPflegekompass.de* oder unter Tel. 333 66 999 (zuzüglich Versandkosten).

Neulichs im Dorf...

VON DAGMAR GERTH

„Sommer. Ferien. Verreist. Meine Stimme kommt aus einem anderen Dorf. Nicht Volksdorf. Inseldorf an der friesischen Nordseeküste. Deutschland stöhnt unter der Hitze. Wir frieren bei 16 Grad. Keiner badet. Aber beim Eismann sitzt und steht eine lange Schlange. Der Veranstaltungskalender gibt Tipps, was wo los ist. Da lockt es manchen Kurgast in die Kirche St. Johannis. Angesagt ist ein Konzert für Oboe und Orgel und die Bildprojektion Inselvogelwelt: „Lockruf der Vögel“. Die Kirche ist voll. Wir gucken, staunen und lauschen. Eine Veranstaltung des Schleswig-Holstein-Musik-Festival.

Nur wenige Kilometer strandwärts läuft ein anderes Vergnügen: „Tanzen, Tanzen, Tanzen!“ Im Kurgartensaal, direkt am Strand. Weiter rauf an der Seepromenade, bei „Pitschis“, Sessel im Sand, Pommes mit Ketchup auf dem Teller, gibt es spontane Musik. Kommt jemand vorbei und fragt den Chef, ob er spielen darf. Keine Programm-, sondern Spontanmusik, Konserve mit Mikro-Gesang. Die Dame sieht nett aus, die Stimme ist gut. Statt festem Honorar geht der Hut rum. Glücksache, ob es reicht. Das hängt auch vom Konsum und der Menge des orangefarbenen Getränks ab: „Aperol Spritz“. Je später die Stunde, um so eher Gymnastik spontan. Früher nannte man das Sandtanz, barfuß – versteht sich.

> Urlaub von Dorf zu Dorf. Jedes hat sein eigenes Gesicht. Man muss es nur entdecken.

In der Nachbarschaft ist Hochzeit angesagt. Drei Tage vorher werden Briefe verteilt, sogar mit Einladung. Es könnte etwas lauter werden... Der große Garten hinter Heckenrosen wird gemäht, ein hohes Zelt aufgebaut, Tische und Stühle platziert. Aus dem Lautsprecher ertönt Musik. Ein junger Mann steht auf der Leiter, ans Reetdach gelehnt. Fensterlt der? Die Brauteltern haben Geschmack und Phantasie. Drei Tage wird gefeiert: Heute abend, Segnung am Strand, Gelübde am Meer. Alle barfuß. Auch der eingeflogene Pfarrer. Am dritten Tag: Ausschlafen, Abbauen, Aufräumen. Und ab aufs Festland. Hochzeitsreise.

Mal abgesehen vom grünen Sportflugplatz, vom Golfplatz gleich daneben, vom Pfannekuchenhaus mit Kaffeegarten, vom Museum „Kunst der Westküste“: Die Insel hat auch ein „Schloss“ im Loirestil, ein Weingut mit Meerblick und „Verkostung“ und Weinfelder (Berge gibt es hier nicht). Die Kellerei wird gerade gebaut. Die Winzerführung auf dem Weingut Waalem findet regen Zuspruch. Der Wein fließt großzügig und zur Erinnerung kriegt jeder Gast ein schönes Weinglas. Urlaub von Dorf zu Dorf. Jedes hat sein eigenes Gesicht. Man muss es nur entdecken.

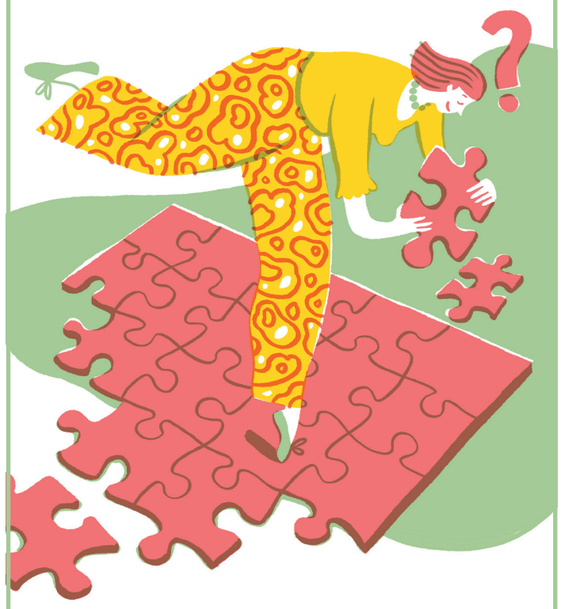
P·T·W PFLEGETEAM

LIEBEVOLLE HÄUSLICHE PFLEGE
BERATUNG · BETREUUNG · HAUSHALT

GESUNDHEITSTIPP No. 9 – GESUND ÄLTER WERDEN

Fitness für den Kopf

Bewegung hält nicht nur den Körper gesund, sondern auch den Geist. So sorgt regelmäßiger Sport für eine bessere Hirndurchblutung und das Entstehen neuer grauer Zellen. Damit diese auch im Alter gut funktionieren, brauchen sie ein eigenes Training. Wer täglich intensives Gehirnjogging betreibt, erhält seine Merkfähigkeit und logische Kombinationsgabe, da sich immer wieder neue Verknüpfungen zwischen den Nervenzellen bilden. Gut für den Denkapparat: Sudoku, Kreuzworträtsel oder Puzzle. Hauptsache, das Gehirn wird immer wieder mit neuen Aufgaben herausgefordert.



TIPP: Auch Kartenspielen kann das Gedächtnis trainieren. Probieren Sie es mit Rommé, Skat oder Memory. Ebenso bringen Scrabble, Schach oder Backgammon den Kopf zum Arbeiten.

Seit über 25 Jahren betreut und berät das PTW Pflegeteam Menschen in Volksdorf und Umgebung in der häuslichen Pflege – kompetent und mit Herz. Zusätzlich bieten wir unseren Kunden auch zuverlässige Hilfe im Haushalt an. Langfristig oder für eine kurze Zeit. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Kostenlos und unverbindlich.

PTW Pflegeteam · Halenreie 42 · 22359 Hamburg
Tel. (040) 41 11 99-0 · mail@ptw-pflegeteam.de
www.ptw-pflegeteam.de

TRAUMHAFT WOHNEN IM HAMBURGER NORDOSTEN

WEITERE IMMOBILIENANGEBOTE FINDEN SIE HIER

Familienidyll: Moderne 6 Zimmer Doppelhaushälfte

ruhige Lage, fußläufig zum Volksdorfer Wald in Meiendorf

Wohnfläche: ca. 155m²
Grundstück: ca. 311m²
Angaben nach EnEV: V,63,7 kWh/ (m2a), Erdgas
Baujahr: 2008
Kaufpreis: 995.000 €*

Traumhaftes 6 Zimmer Einfamilienhaus

familienfreundliche Wohnlage in Sasel mit repräsentativem Grundriss

Wohnfläche: ca. 223m²
Grundstück: ca. 1.443m²
Angaben nach EnEV: B,148,60 kWh/(m2a), Erdgas
Baujahr: 1972
Kaufpreis: 1.595.00 €*

7 Zimmer Architekturklassiker

zwei Wohneinheiten, vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten, Lieblingslage in Volksdorf

Wohnfläche: ca. 238m²
Grundstück: ca. 1.065m²
Angaben nach EnEV: B,232,5 kWh/(m2a), Erdgas
Baujahr: 1973
Kaufpreis: 1.590.000 €*

Für Ihre Familie: 4-6 Zimmer Wohnparadies

grüne Wohnlage in Volksdorf, umfassend modernisiert und ausgebaut, Einzug direkt möglich

Wohnfläche: ca. 110m²
Grundstück: ca. 239m²
Angaben nach EnEV: B,121,9 kWh/(m2a), Erdgas
Baujahr: 1965
Kaufpreis: 695.000 €*

*Es fallen Käufercourtagen an.

WIR MACHEN NACHBARN

DR. KATJA FRONTZKOWSKI

katjafrontzkowski@reschke-immobilien.de
Tel +49 40 64 20 88 20

RESCHKE IMMOBILIEN